

BONN



SSF

Sport- Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Ausgabe 375 / Dezember 2001



Fit in den Ferien

*Zum 2. Mal ein voller Erfolg: Die Herbstfreizeit
der SSF Bonn im Sportpark Nord*



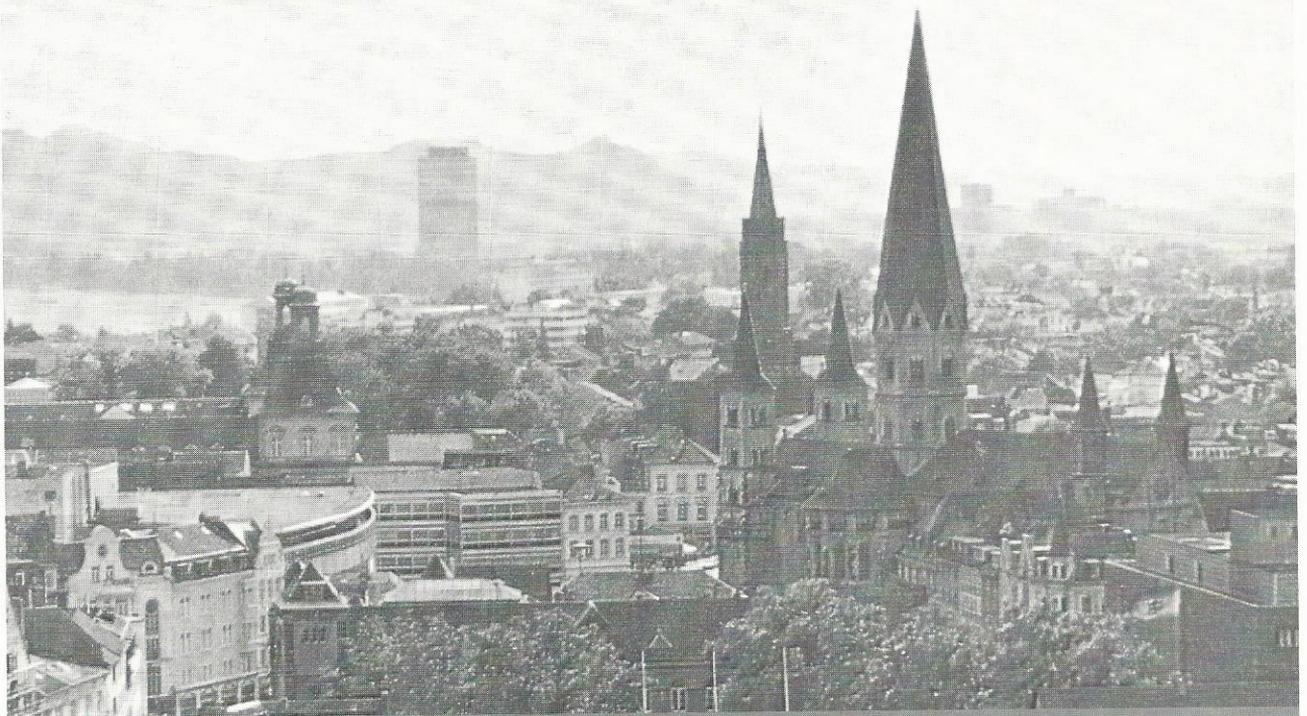
Stiftung Jugendhilfe

Bonner Sportstiftung der Sparkasse

Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse Bonn

Kunststiftung Sparkasse Bonn

Stiftung August-Macke-Haus der Sparkasse Bonn



DAS LIEGT UNS AM HERZEN

Sparkasse Bonn 

Wir haben Ideen

Mit unseren Stiftungen engagieren wir uns für unsere Stadt und die Menschen.

www.sparkasse-bonn.de

Schwimm- und Sportfreunde Bonn

Geschäftsstelle: Kölnstraße 313 a, 53117 Bonn, Tel. 67 68 68; Fax: 67 33 33

Internet: www.ssf-bonn.de / e-mail-Anschrift: info@ssf-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17, Di. + Do. 9.30-18 Uhr

Tel. Schwimmbad und Krafraum: 02 28 / 67 28 90

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03, (BLZ 380 500 00);
Postbank Köln, Kto.-Nr. 932545 01, (BLZ 370 100 50)

Präsidium: Reiner Schreiber (Präsident), Michael Kranz (Vizepräsident),
Peter Bürfent, Bärbel Dieckmann, Edmund Doberstein, Jan Graff, Peter Hau,
Detlev Klaudt, Reiner Mühlhausen, Walter Nonnen-Büscher, Eugen Puderbach,
Werner Schmitt, Dr. Theo Varnholt, Rudolf Wickel

Vorstand

Geschäftsführender Vorsitzender
Michael Scharf

**Stellvertr. Vorsitzender und
Technischer Leiter:** Dietmar Kalsen

**Stellvertr. Vorsitzender und
Schatzmeister:** Manfred Pirschel

**Öffentlichkeitsarbeit und
Lehrarbeit:**

Maike Schramm

Vereinsverwaltung: Peter Hardt

Koordination der Abteilungen
Eckhard Hanke

**Schule und Verein, Umwelt und
Ausbildung:** Manuel Gassner

Ehrenvorsitzende:
Hermann Henze, Werner Schemuth

Ehrenpräsident: Dr. Hans Riegel

**Anschrift des Restaurant
„Canal Grande“:**
Rheinaustraße 269, 53225 Bonn
(Beuel), Tel. 46 72 98, Fax 46 72 98

Inhalt

Editorial, TermineSeite 5

Infos zur MitgliederversammlungSeite 6

VereinsnachrichtenSeite 7–10

Aus den Abteilungen:

SchwimmenSeite 11

Tauchen.....Seite 11

KanuSeite 13

JudoSeite 15–21

Ju-JitsuSeite 22–23

Leichtathletik.....Seite 24–25

TriathlonSeite 27–28

Ski.....Seite 28

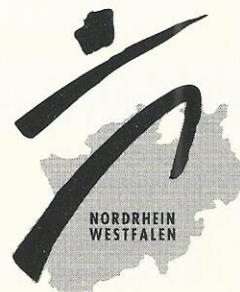
Volleyball.....Seite 29

SSF-KurssystemSeite 30

Sportangebot des ClubsSeite 31



richtig
fit
DEUTSCHER
SPORTBUND



LANDESSPORTBUND
Wir bringen Menschen in Bewegung

Impressum

Sport-Palette
Vereinsnachrichten der Schwimm- und
Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber: Schwimm- und
Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktion: Geschäftsstelle der
Schwimm- und Sportfreunde
Bonn 05 e.V./Maika Schramm

Redaktionsanschrift:
SSF Bonn 05, „Sport-Palette“,
Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn

Artikel, die mit Namen gekennzeichnet
sind, geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Die Abteilungsseiten
liegen in der Verantwortung der
Abteilungen.

Erscheinungsweise: 5 mal jährlich
(Februar/April/ Juli/Oktober/ Dezember)

Beitrag/Kündigung:

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 110,- € für
Erwachsene, 90,- € für Kinder und
Jugendliche. Ermäßigung für Schüler und
Studenten bis 26 Jahre. Die Mitgliedschaft
kann nur zum Jahresende gekündigt
werden. Die Kündigung muss spätestens
am 30.9. des Jahres schriftlich bei der
Geschäftsstelle vorliegen.

Herstellung: Infobonn

Druck: Druckerei Raabe,
Martinallee 2, Rheinbach

Papier: chlorfrei gebleicht

Zusatzpflichtige Abteilungen

Jahresbeiträge

Triathlon:	30 €
Tauchen:	25,60 €
Kanu Erw.:	25,60 €
Kanu Jug.:	20,50 €
Ski:	5,60 €
Kraftraum:	76,70 €
Tanzen:	30,70 €

Die SSF-Beiträge in Euro

Anfang Dezember steht wie üblich, die Verschickung der Jahresrechnungen an. Auch an uns geht die Euroumstellung nicht vorüber. Die Rechnungen werden in Euro ausgewiesen (s. Tabelle). Aufgrund der Umstellung, bitten wir Sie, die Beiträge mit dem jeweils beiliegenden Rechnungsformular zu überweisen. Barzahlungen sind erst ab Januar 2002 in Euro möglich! DM Beträge in bar werden nicht akzeptiert. Wir bitten um Verständnis.

Anne Bühner, Geschäftsstelle

Mitgliedszahl	Beitrag in Euro
1 Jugendliche(r)	90,00 €
2 Jugendliche	140,04 €
3 Jugendliche	185,04 €
4 Jugendliche	215,04 €
1 Erwachsene(r)	110,04 €
1 Erwachsene(r)/1 Jugendliche (r)	155,04 €
1 Erwachsene(r)/2 Jugendliche	200,04 €
1 Erwachsene(r)/3 Jugendliche	219,96 €
1 Erwachsene(r)/4 Jugendliche	275,04 €
2 Erwachsene	195,00 €
2 Erwachsene/1 Jugendliche(r)	215,04 €
2 Erwachsene/2 Jugendliche	234,96 €
2 Erwachsene/3 Jugendliche	285,00 €
2 Erwachsene/4 Jugendliche	285,00 €
3 Erwachsene	260,04 €
3 Erwachsene/1 Jugendliche(r)	270,00 €
3 Erwachsene/2 Jugendliche	300,00 €
3 Erwachsene/3 Jugendliche	285,00 €
3 Erwachsene/4 Jugendliche	285,00 €
4 Erwachsene	300,00 €
4 Erwachsene/1 Jugendliche(r)	309,96 €
4 Erwachsene/2 Jugendliche	365,04 €
4 Erwachsene/3 Jugendliche	410,04 €
5 Erwachsene	324,96 €

Die teilweise ungeraden Beträge resultieren aus pauschalen Jahresbeiträgen, die dann in Monatsbeiträge für die Vereinsverwaltungsoftware angepasst wurden.

Aufnahmegebühr

Erwachsene: 26 €

**Kinder und
Jugendliche: 11 €**

Der Verein gratuliert

Inge Bungert und Thomas Ropertz zur Hochzeit. Dem Ehrenvorsitzenden Hermann Henze zum 91. Geburtstag. Dem Leiter der Bonner Talentschule und SSF Trainer Stefan Koch und Frau Nicole zur Geburt der Tochter. Dem Abteilungsleiter der Leichtathletikabteilung, Alois Gmeiner, zum 50. Geburtstag (wars schon der 50. oder doch erst der 40. ??).

Der Leichtathletikabteilung zum neuen Übungsleiter Dirk Wöhleke. SSF-Präsidiiumsmitglied Eugen Puderbach zu Hochzeit. Sergej Tews zur bestandenen Prüfung als Fachkraft für das Badewesen.

SSF gratulieren *** SSF gratulieren *** SSF gratulieren

Januar

Erich Kegenbein
Maria Scherf
Bernhard Holzhausen
Dietmar Kalsen
Hans-Dieter Huellen
Karin Rennings
Willi Hutzler
Renate Goerlitz
Hubertus Sass
Jürgen Gottlob
Helma Feith
Ruth Henschel
Monika Speidel
Rose Wolf

Rudolf Rothe
Ulf Bockheiser
Olga Kemp
Christa Weiss
Otto Borsbach
Elisabeth Muench
Elli Luhmer
Peter Rieck
Annemarie Wehner
Hildegard Voosen
Hugo Bleckmann
Rosemarie Jung
Margret Behrend
Henning Drebenstedt
Ulrich Lehmann
Ingrid Lander

Christian Hospes
Klaus Heinzel
Februar
Dietrich Noelte
Vera Mueller
Gustav Rickenberg
Dieter Bradtke
Hannelore Reiter
Peter Wichterich
Michael Montenarh
Rosa Hemmers
Michael Wagenführ
Angela Gratzfeld
Käthe Schulze
Otti Franz

Annegret Philipsenburg
Peter Birnbaum
Walter Oppermann
Johann Wirtz
Elke Meiser
Reinhard Apel
Gerd Reetz
Maria van Eyk
Roswitha Ruffert
Dora Luenser
Engelbert Waechter
Käthe Hendlmeier
Karola Rah
Dieter Bissing
Lisa John
Brigitte Krahe

Editorial:

Wir haben wieder mehr als 6 000 Mitglieder

Liebe Schwimm- und Sportfreunde,

mit der Dezember Sportpalette neigt sich das Jahr 2001 dem Ende entgegen - Zeit für einige Gedanken zum abgelaufenen Jahr.

Das Erfreulichste vorweg: Seit Oktober gehört unsere große Sportgemeinschaft wieder zum Club der Sechstausender. Das heißt, dass die SSF Bonn erstmals seit 1982 wieder über mehr als 6000 Mitglieder verfügen.

Mitgliederwachstum ist ein Beleg dafür, dass unser Club ein modernes Sportprogramm präsentiert, welches viele Menschen anspricht und bindet. „Sport für alle“ ist ein Motto, mit dem wir auch ins neue Jahr gehen wollen.

Betrachtet man die Mitgliederentwicklung in den einzelnen Bereichen, so bleibt festzustellen, dass der wesentliche Anteil des Mitgliederzuwachses im Breiten-, Fitness- und Gesundheitsportbereich liegt. Bei den Sportabteilungen haben die Judo-, Leichtathletik- und

Triathlonabteilung die größten Mitgliederzuwächse zu verzeichnen, während die Kanu-, Karate- und Wasserballabteilung mehr Abgänge als Zugänge haben.

Die Clubführung wird die gute Entwicklung im Fitness- und Gesundheitssport durch den Bau eines neuen Fitnessraums in unserem Vereinsheim in Beuel unterstützen. Dabei wollen wir auch eine Sauna im Vereinsheim anbauen, um hiermit auf die große Nachfrage unserer Mitglieder zu reagieren. Sport, Fitness und Wellness sind Facetten, die wir in kompakter Bündelung im Verein anbieten wollen. Bereits im ablaufenden Jahr gab es Veränderungen, die für die Struktur des Vereins wichtig und notwendig waren, auch wenn die Maßnahmen nicht die absolute Zustimmung der davon betroffenen Gruppen fanden. Bei diesen Maßnahmen handelte es sich zum einen um die Verlegung von Sportangeboten in den Sportpark Nord, um damit den zentralen Stan-



Michael Scharf

dort des Clubs zu stärken und um in Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn mehr Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten in unserer zentralen Sportstätte zu bekommen. Zum anderen ging es um die Öffnung unseres Gesundheitssportprogramms hin zum offenen Bewegungstreff. In diesem von Maike Schramm erarbeiteten Konzept geht es darum, den Einstieg in das Sportprogramm des Vereins sowie den Wechsel von einer Gruppe in die andere zu verbessern. Auch wenn wir im-

mer bemüht sein werden, bei dem ein oder anderen Angebot nachzubessern, so ist dem Vorstand sehr wohl bewusst, dass wir es in einem so großen Verein nicht allen Mitgliedern werden Recht machen können. Leitlinie für uns bleibt der Wunsch „Sport für alle“ zu ermöglichen und den Verein als Ganzes weiterzubringen.

Was mich persönlich sehr freut, ist, dass sich im Jahr 2001 bei der Sportjugend einiges getan hat und hier erste deutliche Anzeichen für eine gute Jugendarbeit zu erkennen sind und dass in den meisten Abteilungen eine junge Generation von ehrenamtlichen Führungskräften herangewachsen ist.

Große Beachtung fand die Moderation von Ferenc Warnusz (Stellvertretender Abteilungsleiter der Schwimmabteilung) und Arne Pöppel (Abteilungsleiter Triathlon) beim SSF-Festival. Diese beiden möchte ich stellvertretend für die junge Garde von Ehrenamtlichen nennen, die in letzter Zeit Aufgaben im Verein übernommen haben. Hier zeigt sich, dass die allgemeinen Rahmenbedingungen im Verein da sind und daher junge Menschen durchaus bereit sind Zeit und Geld zu investieren, um Sport für andere zu organisieren. In der Hoffnung, dass dieser positive Trend anhält, wünsche ich Ihnen eine angenehme Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und auch im neuen Jahr viel Zeit für dem Sport.

Michael Scharf
Vorsitzender

SSF-Termine *** SSF-Termine *** SSF-Termine ***

Sa. 17.11.01	Traditionsabendabend im Bootshaus
Di. 04.12.01	Kindernikolausfeier im Collegium Josephinum
Do. 06.12.01	Gesamtvorstandssitzung
Di. 11.12.01	Mitgliederversammlung im Bootshaus
Do. 13.12.01	Volleyball-Weihnachtsturnier, Schulzentrum Tannenbusch

Redaktionsschluss für die nächste Sport-Palette ist der 14.01.2002

Information zur SSF Bonn Mitgliederversammlung am 11. Dezember 2001 zum TOP 7: Satzungsänderung

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

- § 1 Abs. 1. ... „Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e. V.“... *Die SSF Bonn sind aus dem „Bonner Schwimm-Verein“ (gegründet 03. Februar 1905) hervorgegangen.*
- § 1 Abs. 2. ... Amtsgerichts Bonn unter „VR 1987“ eingetragen.
- § 6 Abs. 1. ... führt und *verwaltet sich die Jugend des Vereins selbständig und entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel. Das Nähere regelt die Jugendordnung.* Der Vorstand des Vereins ... Mitteilung an den Jugendausschuss einzelne Aufgaben an sich ziehen.
- § 8 Abs. 1.1. ... Einrichtungen *gemäß den Haus- und Benutzungsordnungen, die vom Vorstand erlassen werden.*
- § 8 Abs. 1.3. ... der Mitgliederversammlung und *Abteilungsveranstaltungen* für ordentliche...
- § 8 Abs. 1 Die Mitglieder können ihre Rechte nur ausüben, wenn sie im Besitz des gültigen Mitgliedsausweises sind, das Recht zur Ausübung *des aktiven Wahlrechts und des Stimmrechts* jedoch erst nach einer *Mindestmitgliedsdauer* von sechs Monaten.
- § 8 Abs. 2.1. Befolgung der Satzung und der *Ordnungen* des Vereins
- § 8 Abs. 2.2. ... an den Verein *sind* Bringschulden.
- § 11 Abs. 5. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Präsidiums Zusatzbeiträge festsetzen, *wenn besondere, wiederkehrende Kosten für eine bestimmbare Gruppe oder die Benutzung bestimmter Einrichtungen entstehen.*
- § 11 Abs. 6. *Eine Umlage ... Delegiertenversammlung für den Verein, für Abteilungen oder Mannschaften* festgesetzt werden, ...
- § 11 Abs. 7. ...Vorstand *erläßt* die Gebührenordnung, *die regelt*, welche...
- § 14 Abs. 1. ... Ehrenmitglieder *im Rahmen des § 8 Absatz 1.* Die Mitgliederversammlung ...
- § 14 Abs. 2. ... ist. *Die Durchführung aller Versammlungen regelt die Geschäftsordnung.*
- § 14 Abs. 5. Streichen
- § 15 Abs. 1. ..., dem Präsidium und dem Gesamtvorstand zusammen. *Sie ersetzt die Mitgliederversammlung und entscheidet in allen Aufgabenbereichen, soweit es nicht der Mitgliederversammlung ausdrücklich vorbehalten ist.* Einzelheiten ...
- § 15 Abs. 2.7. ... von € 50.000,00 übersteigen. ...
- § 15 Abs. 2.9. *Erlass von Vereins-Ordnungen mit Ausnahme der Delegierten-, Gebühren- und der Haus- und Benutzungs-Ordnungen*
- § 16 Abs. 3.2.7 ... mehr als € 10.000,00
- § 17 Abs. 1. ... dem Vorsitzenden ... (*Änderung bei allen folgenden „1. Vorsitzende“*)
- § 17 Abs. 1.2. ... Steuerangelegenheiten (*Finanzreferent*)
- § 17 Abs. 5. ... BGB sind der *Vorsitzende ... und der Finanzreferent.* Die ... bis € 5.000,00 können ...
- § 17 Abs. 6.neu *Zur Unterstützung der Durchführung dieser Aufgaben kann eine Geschäftsstelle eingerichtet werden. Näheres regelt die Geschäftsordnung. (eingeschoben, Abs. 6. wird 7.)*
- § 18 Abs. 1. 3. Strich: dem Jugendwart
- § 21 Abs. 2. ... drei Beisitzern. *Es können Ersatzmitglieder gewählt werden.* Es ... dürfen nur *Ehrenmitglieder und ordentliche Mitglieder* gewählt werden.
- § 21 Abs. 3.neu *Das Schiedsgericht ist mit mindestens drei Mitgliedern verhandlungsfähig.*
- § 21 Abs. 4. Mindestens ein Mitglied ... Präsidiums, des *Gesamtvorstandes* und der Abteilungsleitungen ...
- § 22 Abs. 1. ... Ausgaben. *Das Verfahren des Rechnungsprüfungsausschusses regelt die Finanzordnung.*
- § 22 Abs. 2. ... Rechnungsprüfungsausschuss. *Es können Ersatzmitglieder gewählt werden.* Mitglieder
- § 23 Abs. 1. ... Die Regelungen nach § 25 und § 26 dieser Satzung bleiben unberührt.
- § 24 Über jede Versammlung eines Vereins- und Abteilungsorgans, ist eine Niederschrift ...
- § 27 ... des Vereins.
Die Mitgliederversammlung beschloß die Änderung und Ergänzung der Satzung satzungsgemäß am 11. Dezember 2001, damit trat sie in Kraft.
(Anmerkung: nicht Bestandteil der Satzung):
Die Änderungen und Ergänzungen ...

zu den TOP 8 Änderung der Delegierten-, Geschäfts- und Schiedsgerichtsordnung
und 9: Die Änderungsvorschläge können in der Geschäftsstelle empfangen werden.

Sie können alle Änderungsvorschläge bis zum 4.12.2001 auf der Vereinsgeschäftsstelle, Kölnstr. 313 a, 53117 abgeben. Die Änderungen können auch in der Home-Page der SSF Bonn (www.ssf-bonn.de) eingesehen werden. Dort hinterlegte Änderungen werden als Anträge behandelt, so der Termin für Antragsstellungen (4.12.2001) eingehalten wurde.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Dienstag, dem 11.12.2001, 19:30 Uhr,
im Bootshaus, Rheinaustr. 269 in 53225 Bonn

Die stimmberechtigten Mitglieder (gemäß § 14 der Satzung) der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. werden hiermit zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Die Tagesordnung:

TOP 1:	Feststellung der Tagesordnung	TOP 7:	Satzungsänderungen (gemäß Anlage)
TOP 2:	Mitteilungen des Vorstandes	TOP 8:	Änderung der Delegiertenordnung
TOP 3:	Ehrungen	TOP 9:	Änderung der Geschäfts- und Schiedsgerichtsordnung
TOP 4:	Einzelvorhaben des Clubs	TOP 10:	Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses
TOP 5:	Festsetzung des Haushaltsplans 2002	TOP 11:	Verschiedenes
TOP 6:	Ergänzungswahlen zum Präsidium		

Anträge der Mitglieder zu einzelnen Punkten der Tagesordnung oder zur Tagesordnung selbst sind der Geschäftsstelle der SSF Bonn 05 e.V., Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn, bis spätestens zum 04.12.2001 (Poststempel oder persönliche Abgabe) zuzuleiten. Die Änderungsvorschläge der Satzung, der Delegierten-, Geschäfts- und Schiedsgerichtsordnung können im Internet unter www.ssf-Bonn.de unter der Rubrik Satzungen nachgelesen werden.

Bonn, im Oktober 2001

Michael Scharf (Vorsitzender)

Volles Programm auch in den Ferien

Acht- bis Zwölfjährige lernten viele Sportarten kennen

Die SSF boten 40 Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 12 Jahren eine sinnvolle Herbstferiengestaltung.

Vom 15. bis 18. Oktober hatten die Kinder täglich von 9 bis 17 Uhr die Möglichkeit unter Anleitung von erfahrenen Übungsleitern verschiedene Sportarten wie Leichtathletik, Basketball, Schwimmen, Trampolin springen, Judo, etc. kennenzulernen.

Gemeinsam wurde im Fechtzentrum zu Mittag gegessen, um den Energiebedarf zu decken und am Nachmittag

wieder aus voller Kraft toben zu können! Am Donnerstagvormittag konnten die Kinder dann selbst entscheiden, wel-

che Sportarten sie noch einmal vertiefen wollten. Höhepunkt der Veranstaltung und zugleich auch Abschluss war am 19.

Oktober der Besuch des Panoramaparks im Sauerland. Nicht nur die Kinder hatten einen riesigen Spaß, auch alle Übungsleiter und Übungsleiterhelfer erinnern sich gerne an die Woche zurück! Besonderer Dank gelten den Organisatoren Maren Thiel und Anke Vietmeyer und Manuel Gassner, der als Übungsleiter fast die ganze Zeit zur Verfügung stand. Ich hoffe alle Kinder und Betreuer im kommenden Jahr bei der Herbstferienwoche wieder zu sehen!



Sportlich aktiv verbrachten 40 Kinder und Jugendliche die Herbstferien mit den SSF

Ramy Azrak

Mehr als 50 Jugendliche aus vielen Abteilungen der SSF kamen zum Grillfest

Der Jugendausschuss der SSF Bonn veranstaltete am 3. Juli ab 15 Uhr eine Grillparty für die Jugendlichen des Vereins. Trotz des warmen Wetters kamen über 50 Jugendliche aus verschiedenen Abteilungen und aßen sämtliche Würstchen und die vom Jugendausschuss gespendeten Salate. Auch Getränke gab's reichlich.

Schnell fanden sich die abteilungsübergreifenden Fußball- und Volleyball-

teams zu gemeinsamen Spielen.

Für Musik sorgten zwei Dj's. Die Grillparty war gegen 19:30 Uhr zu Ende, wobei der Jugendausschuss noch bis 21 Uhr mit Aufräumarbeiten beschäftigt war. Der Dank des Jugendausschusses gilt Anri Grigоров, Rudi Haaf und Michael Henze für die tatkräftige Unterstützung an diesem Tag.

Florian Busch



Stimmungsvolle Reise in Rübezahls Reich Unvergessliche Eindrücke aus dem Sudetenland mitgebracht

Bad Kudowa in der Grafschaft Glatz (Polen) war das Ziel einer ersten Busreise in diesem Jahr, die die Mitglieder des Fitnessraums, verstärkt um eine Gruppe Heimatvertriebener aus diesem Gebiet, vom 15. bis 22. Juni in Rübezahls Reich in den Sudeten führte.

Die Reiseleitung und Programmgestaltung lagen in den bewährten Händen von Helmut Krisch, der aus Bad Kudowa stammt und seine Heimat nicht nur umfassend kennt und über alles liebt, sondern seine Heimatliebe und sein vielseitiges Wissen über Land und Leute auch überzeugend zu vermitteln weiß.

Als ein wahrer Segen für die Fahrgemeinschaft aber hat sich die Begleitung von vielen Heimatvertriebenen, ehemaligen Grafschaftern, an der Spitze Sportfreund Helmut Höcker, erwiesen, die über

viele Städte, Dörfer, Berge, Täler, Kirchen und Wegmarken höchst Interessantes und Wissenswertes zu berichten wussten und den Verlust der Heimat nachempfinden ließen.

Tagesfahrten und Wanderungen in das Heuscheuergebirge, zum Glatzer Schneeberg, in das Adler- und Eulengebirge oder im ehemaligen Sudetenland auf der tschechischen Seite der Besuch der Felsenstadt Adersbach und als absoluter Höhepunkt die Autofahrt mit einem alten, ehrwürdigen Sessellift auf das Dach des Riesengebirges, die

Schneekoppe, all das vermittelte uns einen Eindruck von der erhabenen Schönheit und bizarren Vielfalt dieser einmaligen Gebirgs- und Felsenlandschaften.

Jeweils besondere Akzente mit einem bleibenden Erinnerungswert vermochte unser Reiseleiter bei den Besichtigungsfahrten nach Breslau, Glatz, Schweidnitz oder Albersdorf, dem schlesischen Jerusalem, zu setzen, wenn wir auf Grund seiner Verbindungen, etwa in der Kirche in Glatz ein kleines Kirchenkonzert erhielten, im hohen Dom zu Breslau bis in die Chorkapellen, wahren architektonischen Kleinoden, gelangten, die Wallfahrtskirche in Albersdorf in der hereinbrechenden Nacht im hellen Lichterglanz erstrahlen sahen oder in einer schlichten Dorfkirche auch nur ein gemeinsa-

mes Lied sangen. Als besonders stimmungsvoll hat sich nicht zuletzt auch der Gemeinschaftsabend in der Bergbaude Stern auf dem Braunauer Felsen mit wunderschönen abendlichen Aus- und Fernblicken in das Braunauer Ländchen bis hin zum fernen Riesengebirge gestaltet. Helmut Krisch, tatkräftig unterstützt durch seinen Busfahrer, wusste die Reise zu einem Gemeinschaftserlebnis besonderer Art zu machen, an das man sich gerne und dankbar zurückerinnert, auch dadurch, dass er immer wieder zum frohen Gesang alter Volksweisen einlud und diesen mit seiner Harmonika begleitete oder viele lauschige Rastplätze aufzufinden wusste, wo er die Reiseteilnehmer mit Kaffee und Kuchen verwöhnte.

Elmar Remling

Drei „Challenge“- Pokale für die SSF

Michael Scharf war Bester auf Bundesebene – Auszeichnung für Käthe Ziertmann

Trotz schwacher Beteiligung waren die SSF Bonn beim Challenge Day des Deutschen Verbandes für Modernen Fünfkampf in der bundesweiten Gesamtwertung ganz vorne mit dabei.

Der Deutsche Verband für Modernen Fünfkampf hatte für das Wochenende am 13./14. Oktober zu einem Challenge Day aufgerufen. Möglichst viele Vereine sollten sich beteiligen und versuchen, an diesem Wochenende Sportwillige zum Mitmachen zu bewegen. Ausgeschrieben war ein Zweikampf, bestehend aus Schwimmen und Laufen, wobei die Längen der zu absolvierenden Strecken von der jeweiligen Altersklasse abhingen. Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde. Die besten Teilnehmer in jeder Altersklasse in der bundesweiten Wertung erhielten außerdem eine Medaille. Außerdem waren vier Pokale für die bundesweite Wertung

ausgeschrieben: für den punktbesten männlichen Teilnehmer und die punktbeste weibliche Teilnehmerin sowie den jüngsten und den ältesten Teilnehmer unabhängig vom Geschlecht. Drei dieser Pokale gingen an Sportler der SSF Bonn: Michael Scharf erhielt mit 2056 Punkten den Pokal als bester männlicher Teilnehmer im gesamten Bundesgebiet.

Käthe Ziertmann erhielt einen Pokal als älteste Teilnehmerin. Mit 80 Jahren 2000 Meter Laufen und 100 Meter Schwimmen in einem Wettbewerb! Eine tolle Leistung!

Angespornt durch die Leistung ihres Vaters absolvierte die erst sechsjährige Franziska Scharf die in ihrer Altersklasse vorgeschriebenen 1000 Meter Laufen und 50 Meter Schwimmen und erhielt dafür den Pokal als jüngste Teilnehmerin.

Als bundesweit Erste in ihrer Altersklasse erkämpften sich neben Käthe Ziertmann und Michael Scharf außerdem Marc Wegrzyk in der männlichen Jugend D und Ute Michaelis bei den weiblichen Masters A eine Medaille.



Teilnehmer von jung bis alt: Alle waren Superklasse

Die weiteren Ergebnisse der SSF-Teilnehmer in der bundesweiten Gesamtwertung:

Larissa Herboth	weibl. Jugend E	2. Platz
Laura Schmidt	weibl. Jugend E	4. Platz
Desiree Biewald	weibl. Jugend E	5. Platz
Inga Eimann	weibl. Senioren	2. Platz
Soran Tschanani	m. Jugend E	7. Platz
Jan-Frederik Schulz	m. Jugend D	9. Platz
Eugen Pimenov	m. Jugend B	5. Platz
Norbert Klein	m. Jugend B	2. Platz
Alexander Grimm	m. Senioren	3. Platz
Christoph Frechen	m. Senioren	5. Platz
Thomas Bergmann	m. Senioren	6. Platz

Sportmassage Fortbildungslehrgang

Am 3. Oktober fand von 10 Uhr bis 14.30 Uhr in der Kaiser-Karl-Klinik ein Massage-Fortbildungslehrgang für Übungsleiter der Schwimm- und Sportfreunde Bonn statt. Wir hatten die Möglichkeit, interessante Einblicke in die Vielfältigkeit diverser Massagetechniken zu gewinnen und sie in der praktischen Form zu schulen. Ich denke, dass wir in der Veran-

staltung alle viel Spaß hatten und sie vor allem mit neuen Erkenntnissen verlassen haben. Ein besonderer Dank im Namen der acht Teilnehmer gilt Ursula Herbertz, der Urheberin der Idee, und dem Vorstand, der für die entstandenen Kosten aufgekomen ist. Lob gebührt auch Marc Onkelbach, Masseur und Physiotherapeut, der die Fortbildung leitete. *Ramy Azrak*

Wir haben einen Freund verloren

Günter Vogler

hat uns am 03.10.01 verlassen.

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Michael Scharf

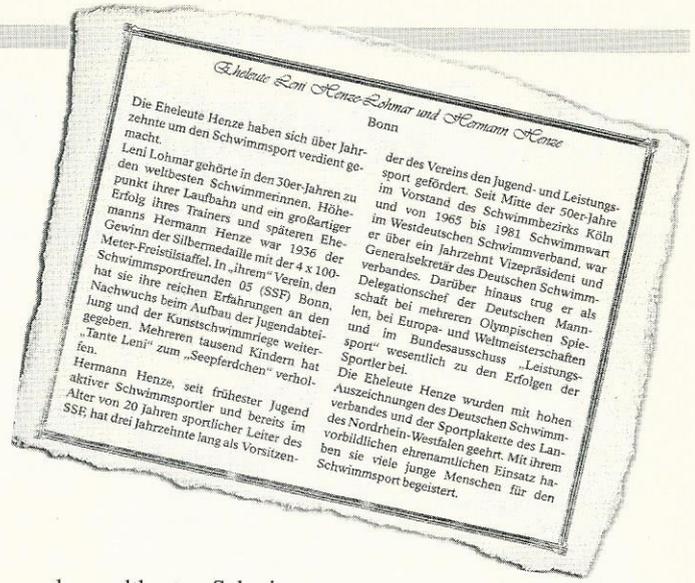
1. Vorsitzender

Ein Thema im Deutschunterricht

Eheleute Henze im Schulbuch

Das Engagement von Leni Henze-Lohmar und Hermann Henze kann sich sehen lassen – inzwischen haben die beiden SSF-Mitglieder sogar Eingang in den nordrhein-westfälischen Schulunterricht gefunden. In dem vom Cornelsen-Verlag herausgegebenen „Sprach- und Lesebuch 8“ für den Deutschunterricht findet sich ein Artikel über die Eheleute, die mit dem Verdienstorden des Landes ausgezeichnet wurden.

Zum Verdienstorden ein Zitat des damaligen Minister- und heutigen Bundespräsidenten Johannes Rau von 1986: „Solidarität ist Einsicht, dass wir nur dann menschlich miteinander leben können, wenn wir uns füreinander verantwortlich wissen und einander helfen. Auch unsere Zeit braucht Vorbilder, mündige und engagierte Frauen und Männer, an denen sich junge Menschen orientieren können.“ Und im „Lesebuch“ heißt es u.a.: „Die Eheleute Henze haben sich über Jahrzehnte um den Schwimmsport verdient gemacht. Leni Lohmar gehörte in den 30er Jahren



zu den weltbesten Schwimmerinnen. In „ihrem“ Verein, den SSF Bonn, hat sie ihre reichen Erfahrungen an den Nachwuchs beim Aufbau der Jugendabteilung und der Kunstschwimmriege weitergegeben. Mehreren tausend Kindern hat „Tante Leni“ zum „Seepferdchen“ verholfen. Hermann Henze, seit frühester Jugend aktiver Schwimmsportler und bereits im Alter von 20 Jahren

sportlicher Leiter des SSF, hat drei Jahrzehnte als Vorsitzender des Vereins sowie als Vizepräsident und Generalsekretär des Deutschen Schwimmverbandes den Jugend- und Leistungssport gefördert. Mit ihrem vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz haben die Eheleute Henze viele junge Menschen für den Schwimmsport begeistert.“

Wo Sport ist, ist Coca-Cola

Peter Bürfent GmbH und Co.

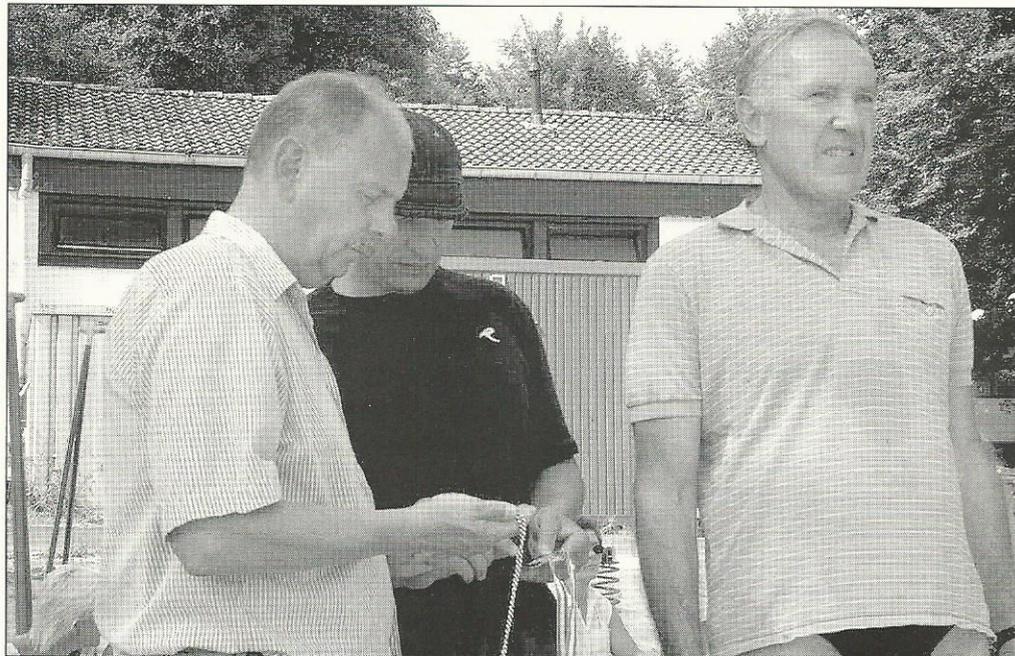
ALWAYS
Coca-Cola

Schutzmarken • koffeinhaltig

Mastersschwimmer NRW-Meister im Langstreckenschwimmen

Jürgen Arck (AK 45) und Horst Lödorf (AK55) gewannen die 2. Nordrhein-Westfalen und die 2. DSV-offenen-Südwestfälischen Meisterschaften im Langstreckenschwimmen in ihren Altersklassen.

Am 26. August dominierten beide Masters bei hochsommerlichen Temperaturen bei den vom TuS Sundern ausgetragenen Meisterschaften im circa 20 bis 21 Grad „warmen“ Sorsesee. Ein 1000 Meter langer Dreieckskurs musste dabei fünf mal umrundet werden. Navigation war angesagt, denn die luftballongroßen roten Bogen, die dabei passiert werden mussten, waren nur sehr schwer auszumachen. Ansonsten muss man dem ausrichtendem Verein jedoch nur Lob



Geschafft und stolz empfangen die SSF-Masters die harterkämpften Medaillen.

zukommen lassen. Für Jürgen Arck, Deutscher Vizemeister, und Horst Lödorf, Dritter bei

den Deutschen Meisterschaften über 5000 Meter Freiwasserschwimmen am 24. Juni in

Großkrotzenburg, war dies ein weiterer Höhepunkt der bisherigen Saison.

Jugend in Holland „abgetaucht“

Am 1. Juni war es wieder einmal so weit. Unsere Jugend fuhr mit dem SSF-Bus nach Den Osse, Holland. Chauffiert wurden sie von Rolf Buttgerheit. Mit dabei und bereits wegen der Vorbereitung in Den Osse angekommen, waren Andreas Ott – Jugendwart, Frank Engelen – Tauchlehrer und Babett Drees, die für das leibliche Wohl sorgen sollte. Andreas Ott hatte in Den Osse bereits zwei schöne Bungalows angemietet.

Unsere Jugendlichen – Rebecca, der Kampfzweig, Martin, der Ruhige, Tristan, der Quirlige und Andreas,



In Den Osse den Jugend-Tauchschein bestanden

der Methusalem – machten an diesem Wochenende ihre ersten Freiwassertauchgänge. Das Wetter war leider nicht nach unserem Geschmack – überwiegend Regen. Aber wir hatten eine

gute Heizung in den Bungalows. Die Sicht unter Wasser war circa zwei bis drei Meter und wir sahen Krebse, Schollen, Muscheln und Sand. Am Tag wollten wir zwei Tauchgänge machen.

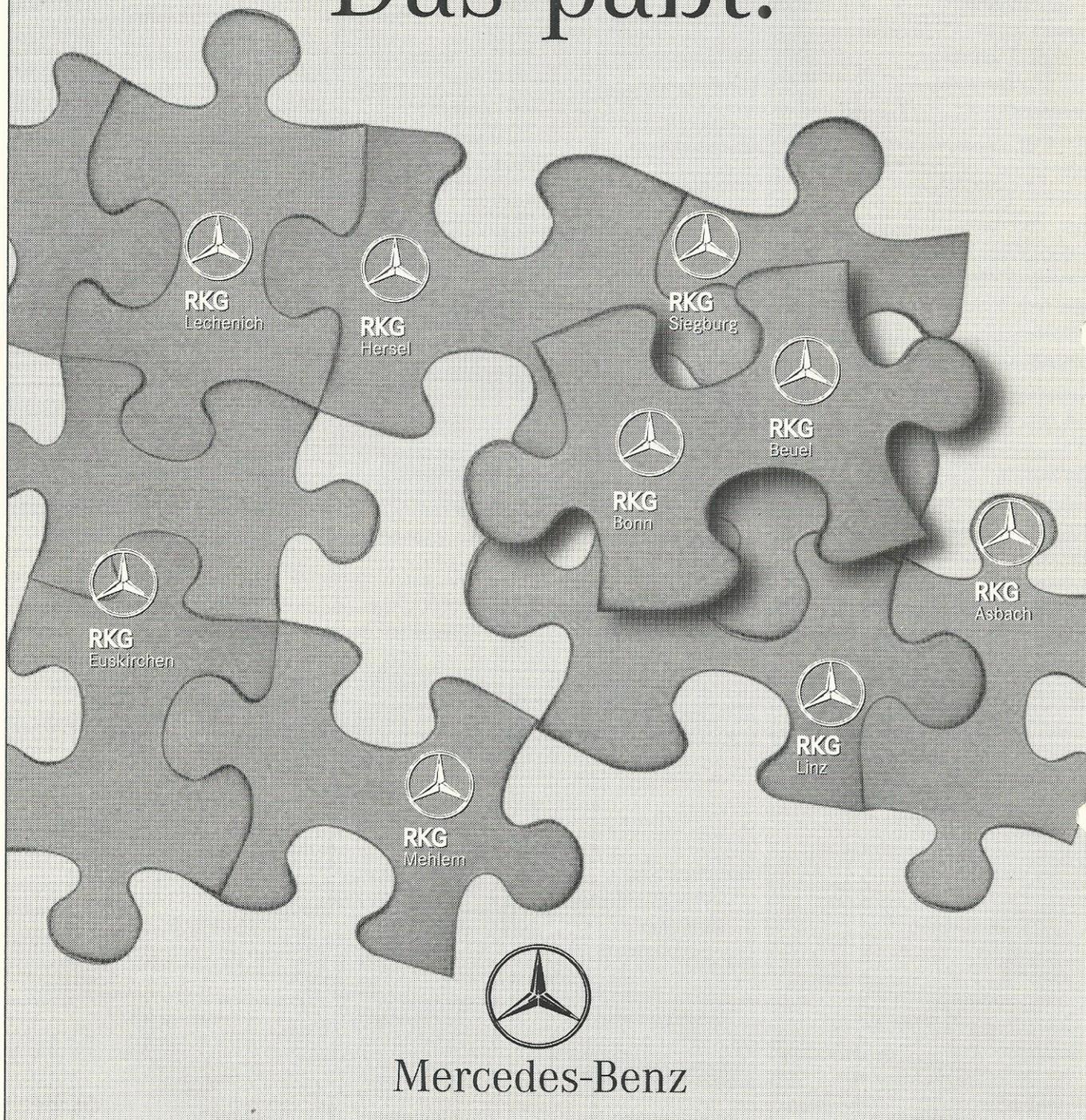
Den ersten nach dem Frühstück und den zweiten nach der Mittagspause, aber leider wurde aus dem zweiten nie etwas, da die Wind- und Wellenverhältnisse das nicht zuließen. Dann gab es am Nachmittag theoretischen Unterricht.

Am Ende der Fahrt haben Rebecca, Tristan, Martin und Andreas den Jugendtauchschein bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Die Fahrt war ein voller Erfolg und allen hat es viel Spaß gemacht. Dank auch an die SSF, denn ohne den Bus wären wir nicht nach Holland gekommen!

9mal in Ihrer Nähe.
Das paßt.

www.welkomer.de

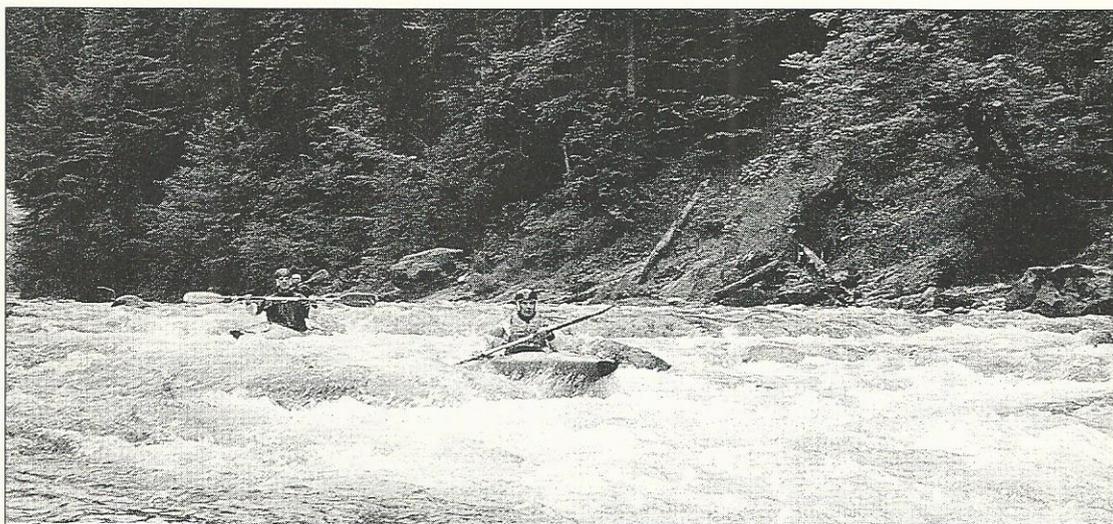


RKG[®]

seit 1927

Rheinische Kraftwagen Gesellschaft mbH & Co KG
Mercedes-Benz-Vertreter der DaimlerChrysler AG
Bornheimer Str. 200 · 53119 Bonn · Tel. 02 28 / 6 09-0

Die Wildbäche der Mittelgebirge locken die SSF-Winterfahrer-Gruppe wieder aufs Wasser – hier auf den Übbach in der Eifel.



Positive Leistungsbilanz der Kanuten

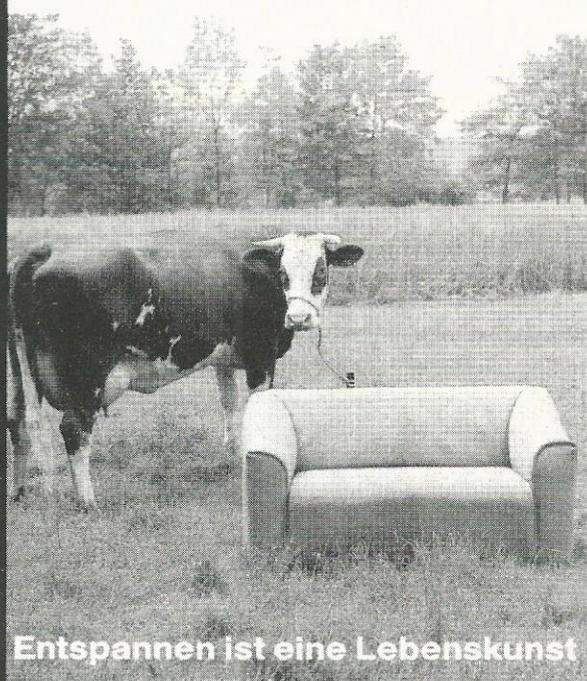
Wie schon im letzten Bericht angekündigt, bewegen sich die Leistungen der Kanuten auch in dieser Saison auf einem hohen Niveau. Während die Bezirks- und Verbandswertung mit dem Vergleich der führenden Vereine noch bearbeitet wird, ist die abteilungsinterne Leistungsübersicht bei den Kanuten soeben erstellt. Sie zeigt für die ersten 20 Fahrer folgendes Bild:

1. Hubert Schrick	6968 Kilometer
2. Gaby Severin	5555 Kilometer
3. Uli Tschörtner	5063 Kilometer
4. Herbert Lange	4658 Kilometer
5. Walter Düren	4263 Kilometer
6. Brigitte Hoffmann	4147 Kilometer
7. Nikolaus Koch	3620 Kilometer
8. Christine Ptok	2884 Kilometer
9. Steffi Ehrenheim	2598 Kilometer
10. Sibylle Lange	2280 Kilometer
11. Gabriele Koch	2212 Kilometer
12. Manfred Hoffmann	1929 Kilometer
13. Anja Hoffmann	1708 Kilometer
14. Wilfried Eich	1672 Kilometer
15. Elke Roder	1546 Kilometer
16. Dr. Reinhard Holubek	1522 Kilometer
17. Dieter Nölte	1084 Kilometer
18. Jürgen Tschierschke	1064 Kilometer
19. Bernhard Liesenfeld	913 Kilometer
20. Kirsten Scharf	898 Kilometer

Eine wichtige Information:

Nach einem Großbrand bei Prijon in Rosenheim mit dem Verlust von ca. 2000 Booten und den dadurch verursachten Produktionsänderungen wird der legendäre „Taifun“ in der Winterpause in begrenzter Stückzahl letztmalig noch einmal nachgebaut: Farbe rot, mit Prallplatte, ca. 1450,-DM. Interessenten melden sich bitte bis 5.1.2002 bei Hubert Schrick.

Bonn-CITY



GRAFF Möbel

Remigiusstr. 4 · 53111 Bonn

Wir bewegen die Region

Die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) ist ein modernes, kommunales Verkehrsunternehmen mit Sitz in Köln, das in den Städten Köln, Bonn, Leverkusen, Solingen und Remscheid sowie in neun Kreisen Fahrleistungen des ÖPNV erbringt.

RVK – Ein Vierteljahrhundert Mobilität.

Regionalverkehr Köln GmbH
Theodor-Heuss-Ring 38-40, 50668 Köln
Internet: www.rvk.de
RVK-Service-Hotline: 01804-13 13 13



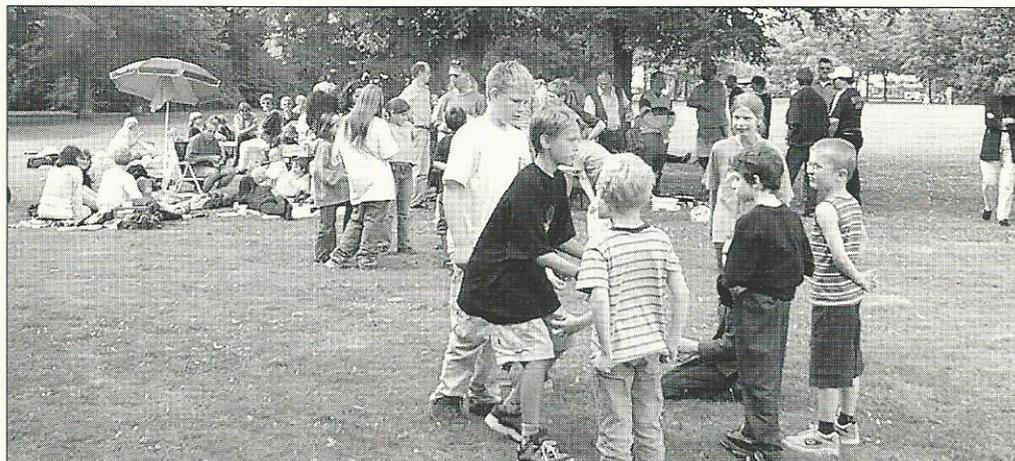
RVK

Regionalverkehr Köln GmbH

Judo-Sommerfest in der Rheinaue

Am 6. September war es endlich wieder soweit. Um 15 Uhr trafen wir uns am Hariboschiff in der Rheinaue und wanderten zu unserem Grillplatz. Dort erwarteten uns schon unsere Super-Organisatoren Jugendleiter Robert Geub und seine Frau Christel, die schon den Grill startklar gemacht und viele Salate und Getränke aufgetischt hatten. Unter der Leitung von Vater Henn beteiligten sich alle Kinder an einer Rallye mit verschiedenen Aufgabenstellungen quer durch die Rheinaue, bei der wir sehr viel Spaß hatten. Vor allen Dingen: die kleinen Siegerpreise, die wir natürlich alle bekamen, „schmecken“ sehr gut.

Unsere Trainerin Yamina verteilte danach Zettel, auf



welchen viele Fragen rund ums Judo bzw. um unsere SSF-Judoabteilung gestellt wurden, die wir zu beantworten hatten. Hieran beteiligten sich natürlich auch viele Eltern und auch unsere Hobbygruppe, die ebenfalls zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen hat. Nach einer Aus-

wertung gab Yamina die Siegerin bekannt und stiftete eine Flasche Sekt. Es war Saskia Müller, unsere erfolgreiche Kämpferin bei den Damen, die für viele schon jetzt ein großes Vorbild ist.

Am weiteren Abend wurde dann noch die ein oder andere Wurst vertilgt, bzw. von den

Erwachsenen noch das ein oder andere Bier getrunken. So können wir wieder auf ein schönes Sommerfest zurückblicken in Erwartung auf unser Nächstes und bedanken uns nochmals bei Christel, Robert (siehe Foto) und unserem Abteilungsleiter Markus für die vielen gestifteten Preise.

Saskia Müller: Rheinland-Meisterin und Zweite bei den Westdeutschen Meisterschaften

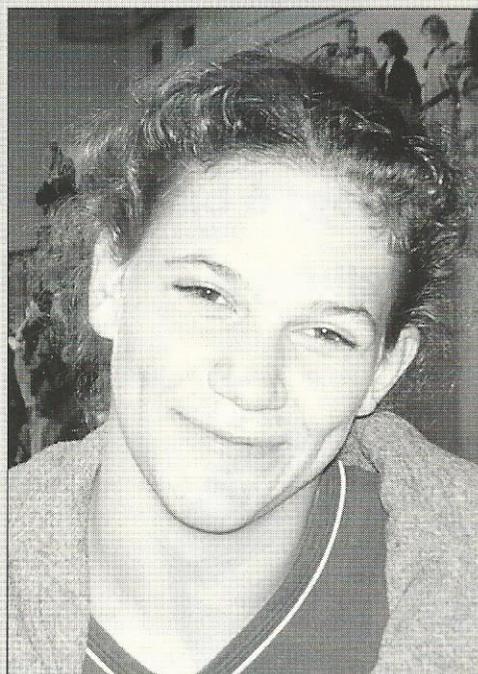
Zwar ist sie momentan unsere einzige kämpfende Seniorin der Judo-Abteilung, ist dafür aber doppelt erfolgreich! Die Kaderathletin Saskia Müller wurde vom NWJV (Nordrhein-westfälischer Judo-Verband) auf die in Worringen stattfindenden Rheinlandmeisterschaften gesetzt und bestätigte die Nominierung mit einem souveränen ersten Platz in der Gewichtsklasse bis 70kg.

Damit qualifizierte sie sich für die Westdeutschen Meister-

schaften in Bottrop. Wie schon im Vorjahr erreichte Saskia auch dort wieder souverän das Finale. Im Halbfinale schlug sie die für Beuel startende Kaderathletin Claudia Jung mit Ippon (dem K.O. im Judo). Im Finale traf Saskia ebenfalls auf eine Kaderkollegin, die sehr stark kämpfende Kerstin Kutsche. Ihr unterlag Saskia nach Ende der Kampfzeit mit einer Yuko-Wertung (mittlerer Punkt).

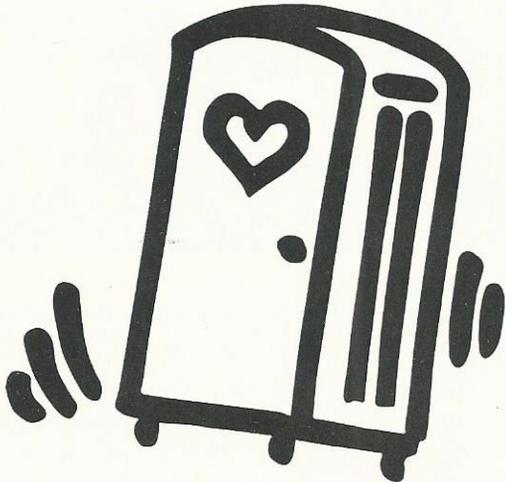
Somit verfehlte Saskia nur knapp eine Ti-

telverteidigung. Bedenkt man jedoch ihre fast einjährige Wettkampfpause (beruflich- und verletzungsbedingt), dann gelang ihr mit dem Gewinn der Silbermedaille ein wirklich eindrucksvolles Comeback, und wir warten schon mit Spannung auf ihre Leistung bei den Norddeutschen Meisterschaften am 10. November in Schwerin, der zugleich letzten Hürde vor der Deutschen am 24./25. November im nordrhein-westfälischen Hamm.



Saskia Müller

**Nie wieder
ins Gebüsch!**



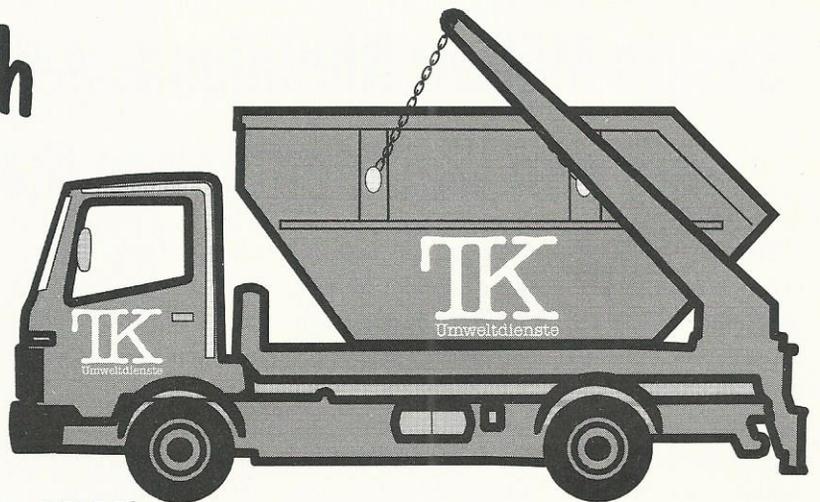
**Miettoiletten
Toilettenwagen
Sanitärcontainer**

**Bestellung Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr
02 28 / 76 66 - 7 00**

**Von früh
bis spät**

**Mo. bis F. 6 bis 22 Uhr
samstags 6 bis 14 Uhr**

Bestellung Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr



Containerdienst

02 28 / 76 66 - 7 30

TK Umweltdienste • Am Dickobskreuz 10 • 53121 Bonn

Judo-Amazonen auf Erfolgskurs

Mannschaftsmeisterschaften der U 13 (Jahrgänge 91-89)



Unsere Judo Amazonen: Mirjam Benatia, Turid Holst, Canan Gedik, Helga Holst, Tina Jednat (oben v.l.n.r.) sowie Jenny Jednat, Bettina Werle, Frauke Kuczniertz (unten v.l.n.r.)

Erfolgreich knüpften unsere Judo-Kämpferinnen bei den Kreis-Mannschaftsmeisterschaften an ihre Einzelleistungen an. Mit einer Besetzung von nur vier Gewichtsklassen (von insgesamt sieben !!!) räumten unsere Amazonen alles aus dem Rennen, was sich ihnen in den Weg zu stellen versuchte.

Zuerst versuchten es die Mädchen aus Swisttal, dann die Kämpferinnen vom PSV-Bonn und zuletzt das Team aus Beuel. Letzteres staunte nicht schlecht, als sie der Handvoll Mädels den Weg auf das oberste Treppchen freimachen mussten.

Wie hoch dieser Sieg über die Beulerinnen zu bewerten war, sollte sich später noch zeigen! Jedenfalls wurden un-

sere Amazonen Kreismannschafts-Meisterinnen und gewannen einen riesigen Wanderpokal.

KVMM wurden:

Jenny Jednat,
Canan Gedik,
Tina Jednat,
Frauke Kuczniertz
und Helga Holst

Fortsetzung auf Seite 18

Judo-Amazonen auf Erfolgskurs

Fortsetzung von Seite 17

Nach den Ferien mussten unsere Amazonen wieder auf die Matte. Es standen die Bezirksmannschafts-Meisterschaften auf dem Plan und um sich für die nächst höhere Meisterschaft zu qualifizieren, musste man mindestens Platz 5 erreichen.

Verstärkt mit zwei U11 Kämpferinnen startete das SSF-Team nach einem Freilos

fulminant mit 6:1 gegen die Mädchen aus Setterich. Damit standen sie schon im Halbfinale gegen das Team vom TV Brand. Auch die wurden mit 6:1 von der Matte geputzt. Vielleicht wäre das Ergebnis in beiden Fällen noch dominanter ausgefallen, wenn der eine Punkt durch nicht Besetzen einer Gewichtsklasse nicht ohnehin

schon dem gegnerischen Punktekonto gut geschrieben worden wäre.

Nun standen unsere Amazonen, wie schon auf der KVMM, den Kämpferinnen aus Beuel im Finale gegenüber. Wurden diese dort noch besiegt, drehten die Beulerinnen den Spieß dieses mal um und verwiesen unsere Judoka auf Platz 2. Wie stark das Team der Beulerinnen war, sollte sich zwei Wochen später zeigen.

BVMM kämpften:

Jenny Jednat,
Canan Gedik,
Tina Jednat,
Frauke Kuczniertz,
Bettina Werle,
Helga Holst,
Mirjam Benatia,
Turid Holst

Rheinland- Meisterschaften in Köln-Worrungen

Am 16. September starteten unsere U 13 Mädels dann auf ihrem letzten Mannschaftsturnier, dem höchsten dieser Altersklasse: den Rheinland-Mannschafts-Meisterschaften in Köln-Worrungen. Wie sehr man auf diese Kämpferinnen zählen kann, deutete sich auf den vergangenen 8!!! Turnieren schon an und bewies sich an diesem Tag.

Mit immer noch nur vier von sieben Gewichtsklassen erreichten die Judo-Amazonen unseres Teams das Finale. Zuvor besiegten sie die Mannschaften aus Mönchengladbach mit 4:3 und TV Wermelskirchen mit ebenfalls 4:3. Wie schon auf den anderen Meisterschaften zuvor standen ihnen im letzten Kampf die Mädchen aus Beuel gegenüber. Leider siegten sie auch dieses mal über unsere Judo-Amzonen. Hochachtung und Respekt vor solch einer konstanten Leistung unserer Kämpferinnen, die es geschafft haben mit einer Besetzung von nur vier Gewichtsklassen jedesmal ins Finale zu kommen und denen es als einzige Mannschaft gelungen ist, die starken Beulerinnen zu schlagen. Der krönende Abschluss mit dem Gewinn des Vize-Rheinland-Mannschafts Titels erfüllt uns mit stolz und lässt für die Zukunft hoffen!!!



MARITIM
HOTELS

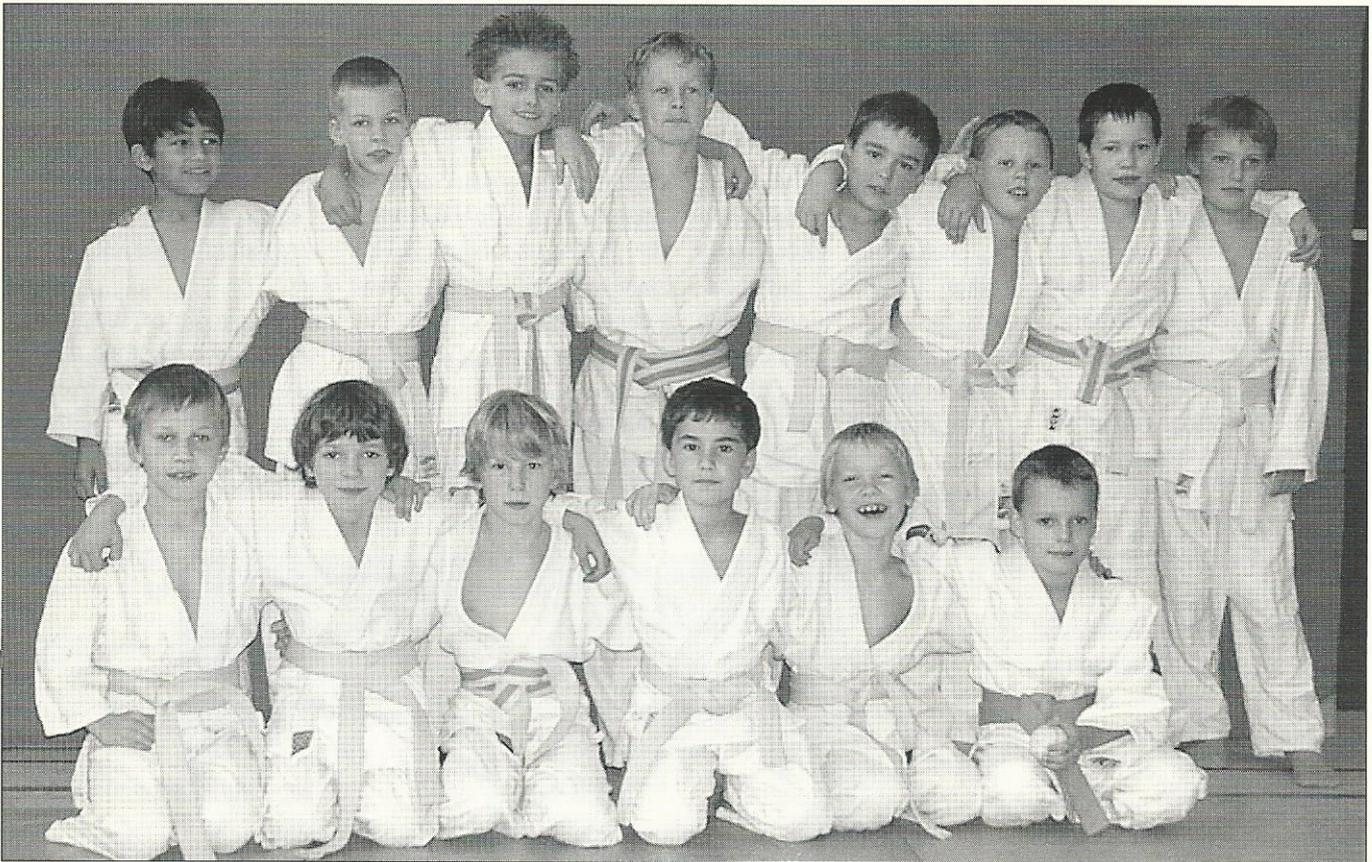
Die Welt erleben Sich zuhause fühlen

Das **MARITIM** Hotel Bonn verfügt über:

- 410 elegant eingerichtete Zimmer und Suiten
- 4 behindertengerechte Zimmer
- 2 Restaurants, Pianobar, Café Brasserie
- Hallenschwimmbad, Sauna, Dampfbad
- Massage, Solarium und Fitneßgeräte
- Friseursalon, Kosmetikstudio, Sonnenterrasse
- Fest- und Kongreßsaal mit Empore für Tagungs-, bzw Veranstaltungskapazitäten bis zu 2.800 Personen, 11 Salons und 4 Säle
- Tiefgarage und Außenstellplätze für 350 Fahrzeuge
- Erste Driving-Ranch mit Putting Green auf dem Hoteldach eines deutschen Hotels

Gern stellen wir Ihnen auf Anfrage Angebote für Individualübernachtungen, Tagungen und Arrangements zusammen!

MARITIM Hotel Bonn
Godesberger Allee · 53175 Bonn
Telefon: (02 28) 8 10 88 70 · Telefax: (02 28) 8 10 88 85



Die jungen Kämpfer bei den Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften Yannick Poth, Paul Halm, Kim Dirnberger, Felix Krane, Patrick Gatzka, Lars Terlecki, Max Pletziger, Lennart Speelmans (oben, von links) sowie Felix Niebecker, Marius Haehner, Lennart Baumgaertel, David Pinsdorf, Marcus Koslowski, Max Keilus (unten, von links)

Mannschaftsmeisterschaften für den Nachwuchs:

Kampfgeist und Können bewiesen

Das letzte Wochenende vor den Großen Ferien nutzten unsere Nachwuchsjudoka der Jahrgänge '91, '92, '93, um noch einmal ihren Kampfgeist zu beweisen. Das Resultat konnte sich sehen lassen: Aufgrund der großen Teilnehmerzahl unserer U11 stellten wir gleich zwei Jungen und eine Mädchen Mannschaft. Das Jungen-Team SSF II sowie die Mädchen standen nach hervorragenden Kämpfen im Finale.

Dort unterlagen sie dann leider ihren jeweiligen Gegnern(innen). Die nicht ganz komplette Mannschaft um das SSF I-Team, in dem fast jeder eine Gewichtsklasse höher kämpfen musste, erreichte dennoch das Viertelfinale und kam auf Rang 5.

Es kämpften für SSF II:

David Pinsdorf, Max Keilus, Lennart Baumgaertel, Marco Fischer, Jacob Hansen, Lennart Speelmans, Anis Laroussi, Felix Krane

Es kämpften für SSF I:

Marius Haehner, Max

Ernst, Daniel Walbröl, Alex Nostadt, Yannick Poth, Cornelius Gehlen Emrich, Kim Dirnberger, Paul Sandow, Stefan Vocks, Philipp Schmitz, Max Pletziger

Es kämpften für SSF w:

Sonja Quinting, Andrea Quinting, Jana Nadvornik, Sophia Schell, Clara Schell, Noreen Groesgen, Hannah Schumacher, Turid Holst, Mirjam Benatia

Die Ergebnisse:

SSF II: 2. Platz
SSF I: 5. Platz
SSF w: 2. Platz

Nach den großen Ferien fand dann das für diese Altersklasse höchste Mannschaftsturnier statt, die Be-

zirks-Mannschaftsmeisterschaften. Leider war die Motivation unserer kleinsten Judoka noch im Urlaub, denn konnten wir auf der KVMM noch mit drei Teams antreten, bekamen wir jetzt gerade mal eine Mannschaft zusammen, und diese war noch nicht einmal komplett! Eine Mannschaft besteht aus sieben Judoka in sieben Gewichtsklassen. Unser Team besetzte gerade mal fünf Gewichtsklassen.

Bei den Mädchen meldeten sich gerade mal zwei Kämpferinnen, mit denen wir natürlich leider keine Mannschaft stellen konnten. Um so überraschender war die Leistung unserer drei/viertel

Fortsetzung auf Seite 20

Fortsetzung von Seite 19

Mannschaft. Sie schafften es nach drei Siegen ins Halbfinale. Dort verloren sie jedoch gegen Leverkusen und standen im Kampf um Platz 3 der Mannschaft aus Hennef gegenüber. Auch hier zeigte sich, wie wichtig es ist, eine komplette Mannschaft zu haben. Doch immerhin hinterließen die kleinen Kämpfer einen guten Eindruck und in Anbetracht der Voraussetzungen ist ein 5. Platz auf diesem Turnier wirklich hoch zu bewerten.

Hoffentlich schaffen wir es nächstes Jahr mit einer (oder mehreren) kompletten Mannschaft(en) auch das zu erreichen, was wir eigentlich zu erreichen in der Lage sind. Holt eure Motivation rechtzeitig aus den Ferien und unterstützt die anderen willigen Kämpfer(innen)!!!

Landesoffenes Turnier U15

Obwohl sie einen Tag zuvor noch auf der Rhein-Sieg Meisterschaft gekämpft hatten, wollten die U15 Judoka Volker Kuczniertz und Matthias Geub ihr Können auch noch auf höherer Ebene unter Beweis stellen.

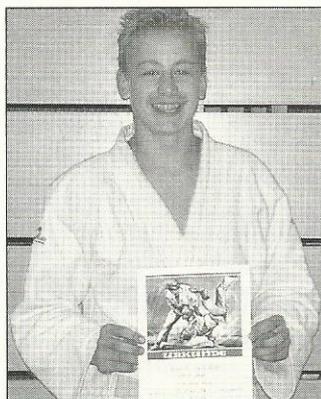
Matthias kämpfte in der Gewichtsklasse -66kg und startete siegreich. Im Zweiten Kampf unterlag er zwar,

kämpfte sich aber sicher durch die Trostrunde und erreichte nach fünf Kämpfen die Bronzemedaille. Volker startete in der Gewichtsklasse -46kg mit einem Freilos.

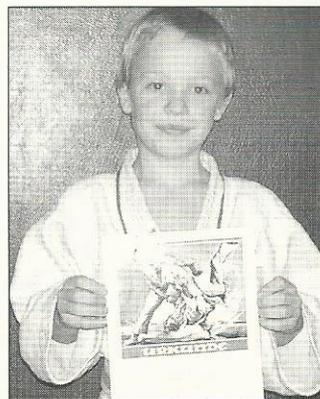
Nach einem gewonnenen Kampf stand er schon im Halbfinale, welches schier aussichtslos für ihn begann. Volker konnte seinen Gegner jedoch mit einer fulminanten

Bodentechnik zur Aufgabe zwingen und stand somit im Finale. Dieses verlor er jedoch durch eine Bodentechnik!

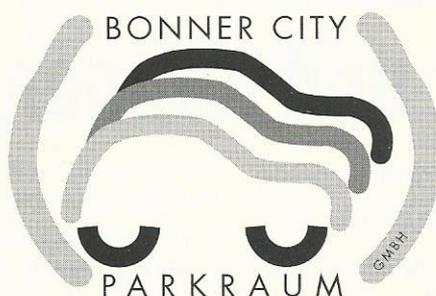
Tja, ja, so ist Judo. Trotzdem, klasse Leistung der beiden, die an diesem Wochenende alleine 4 Medaillen (1mal Gold, 2mal Silber, 1mal Bronze) für die SSF-Judo-Abteilung sammelten.



David Engel



Michael Koslowski



Zum Einkaufen in der City?

Münsterplatz-Garage

Bahnhof-Garage

Friedensplatz-Garage

Markt-Garage

Zu Besuch in der Beethovenhalle?

Beethoven-Parkhaus

Zu Besuch in der Stadtverwaltung?

Stadthaus-Garage

Preiswert und sicher parken ab 2,- DM/Stunde

Nachwuchs-Judoka erkämpften sich in Bornheim 17 Medaillen

Sieben Rhein-Sieg Meister

Bei den Rhein-Sieg Meisterschaften, die am 8./9. September in Bornheim stattfanden, erkämpften sich die Nachwuchsjudoka insgesamt 17 Medaillen. Ohne Platzierung,

aber mit sehr guten kämpferischen Leistungen machten folgende Kämpfer der U 11 auf sich aufmerksam: -29 kg Cornelius Gehlen Emrich, mit fünf Kämpfen und einem undank-

baren 5. Platz, -26 kg Marius Haehner mit fünf Kämpfen und einer Kampfrichterfehlscheidung auf Platz 7, und mit immerhin vier Kämpfen -29 kg Daniel Walbröl.

Vier Kilo Marzipan für die Judoka

Samstag, der 22. September 2001, war der Tag der Judo-Kämpferinnen aus dem Bezirk Köln, die sich beim Marzipan-Turnier in der Hardtberghalle beweisen durften. Von insgesamt 12 Starterinnen kamen 10 in Medaillennähe und davon holten sich vier Judo-Amazonen den 1. Platz, der jeweils mit einem Kilo Marzipan in Form eines rosa Schweinchens belohnt wurde.

Am Sonntag waren wir

nur mit vier Kämpfern vertreten, da auf Grund der großen Teilnehmerzahl in der Vergangenheit mit Wartezeiten von über vier Stunden zu rechnen war, was wir unseren Athleten nicht zumuten wollten. Von den vier unerschrockenen Kämpfern holten zwei eine Medaille und trugen dazu bei, dass die Judoka der SSF-Bonn nach Gastgeber Beuel der erfolgreichste Verein des Bonner Kreises war !!!

Plazierungen im Einzelnen:

U11

-28kg	Jana Nadvornik	2.
+44kg	Mirjam Benatia	3.

U13

-33kg	Jenny Jednat	1.
-36kg	Frauke Kuczniertz	3.
-44kg	Bettina Werle	1.
-52kg	Helga Holst	1.

U15

-52kg	Rebecca Echternach	1.
-46kg	Volker Kuczniertz	2.
-66kg	Matthias Geub	3.

Ergebnisse im Überblick:

U11

-26 kg	Jana Nadvornik	1.
+44kg	Mirjam Benatia	1.
-24kg	Laura Nadvornik	3.
-28kg	Laura Dirnberger	3.
+44kg	Turid Holst	3.
-38kg	Marco Fischer	3.
-46kg	Patrick Gatzka	3.

U13

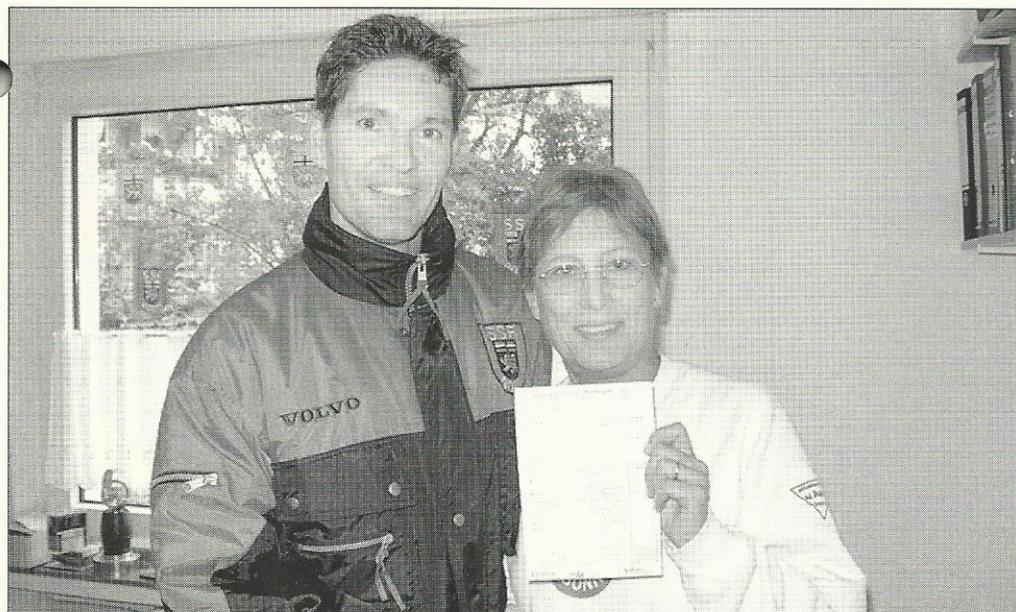
-33kg	Jenny Jednat	1.
-36kg	Frauke Kuczniertz	1.
-44kg	Bettina Werle	1.
-33kg	Canan Gedik	2.
-48kg	Helga Holst	2.
-29kg	Michael Koslowski	1.

U15

-66kg	Matthias Geub	1.
	Philipp Jaeger	2.
-46kg	Volker Kuczniertz	2.

U17

-73kg	David Engel	3.
-------	-------------	----



Mit gutem Vorbild voran ...

... ging unser Vorsitzender Michael Scharf, als er am 11. September zum wiederholten Male mit Erfolg die Prüfung für das Sportabzeichen ablegte. Der Verein hofft auf zahlreiche Nachahmer.



Sportlich fair mit Sicherheit.

Damit Sie als Freizeitsportler immer zu den Gewinnern gehören, sollten Sie sich richtig absichern. Wie, darüber berate ich Sie gerne einmal in einem persönlichen Gespräch.

Rufen Sie doch einfach an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir!



AXA Hauptvertretung
Ronald Kirchner
 Hausdorffstraße 7
 53129 Bonn
 Tel.: 02 28/21 51 75
 Fax: 02 28/20 11 65

Spektakuläre Show auf dem Münsterplatz

Ju-Jutsukas „wirbelten“ beim SSF-Festival über die Matten

Am 1. September war es wieder soweit. Das SSF-Festival stand vor der Tür und auch eine Gruppe von Ju-Jutsukas hat aktiv bei der Programmgestaltung mitgewirkt. Auf der Matte standen an diesem Tag Gabi, Miron, Josef, Klaus, Thom, Achim, Kai und Anke. Den Zuschauern wurden zwei abwechslungsreiche und spektakuläre Aufführungen (12.00 und 14.00 Uhr) geboten. Sie sahen wie man sich gegen Stock- und Messerangreifer mit oder ohne Waffen verteidigen kann. Miron und Gabi bewiesen sogar, dass sie sich gegen zwei Angreifer gleichzeitig durchsetzen können.

Nicht nur auf der Matte waren unsere Leute zu finden, sondern auch am Informationsstand der Abteilung. Hier wurden sie noch von weiteren Ju-Jutsukas unterstützt. An dem Stand konnte man Infos über die Sportart und die Trainingszeiten erhalten. An den Stellwänden waren Fotos zu sehen, aus denen ersichtlich wurde, was beim Training sowie bei Festen der Abteilung veranstaltet wird.

Fragen zum Frauenselbstverteidigungskurs, der am 27. Oktober begonnen hat, konnten direkt am Stand geklärt werden.

Wir werden auch nächstes Jahr wieder mitmachen, und



Kampftechnik in Perfektion

hoffen das auch ihr im Jahr 2002 dabei seid, denn es macht riesigen Spaß. Übri-

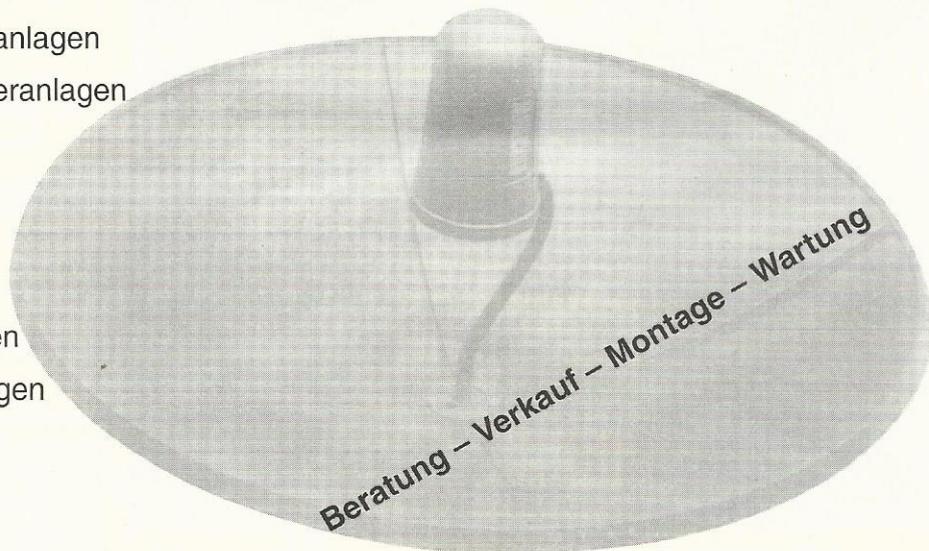
gens: Für Verpflegung war an diesem Tag reichlich gesorgt.

Anke Vietmeyer

Elektro Ehlen

Satellitenanlagen von Standard bis High-End

Einteilnehmeranlagen
 Mehrteilnehmeranlagen
 Drehanlagen
 Kopfstationen
 Großspiegel
 bis 13 Meter
 Kabelfernsehen
 Antennenanlagen



Sowie Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallations- und Industrieanlagen

Weberstraße 8 · 53113 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93

Bonner Ju-Jutsuka höchst erfolgreich bei der Bezirksprüfung in Aachen

Am 27. Juni 2001 nahmen Antje Wüpper, Sekundus Kühne und Kai Wesselbaum erfolgreich an der Ju-Jutsu-Bezirksprüfung in Aachen teil. Sekundus und Kai erlangten dabei den 5. Kyu (Gelbgurt), Antje wurde der 2. Kyu (Blaugurt) verliehen.

Unter den Augen der beiden Prüfer R. Schild (1. Dan) und J. Lennertz (5. Dan) absolvierten die drei SSF-JuJutsuka zusammen mit acht weiteren Teilnehmern ihr jeweiliges Prüfungsprogramm.

Kai und Sekundus zeigten im Rahmen der Gelbgurt-Prüfung, dass sie die grundlegenden Techniken des Ju-Jutsu sicher beherrschen. So mussten sie u.a. jeweils zwei Abwehrtechniken mit der Hand bzw. dem Unterarm präsentieren.

Auch demonstrierten sie, dass sie in der Lage sind, ihren Gegner durch drei unterschiedliche Haltetechniken am Boden zu fixieren. Weiterhin sieht das Gelbgurt-Prüfungsprogramm vor, dass die Prüflinge den Sturz seitwärts sowohl links wie rechts be-

herrschen. Auch dies bereitete Kai und Sekundus keinerlei Probleme.

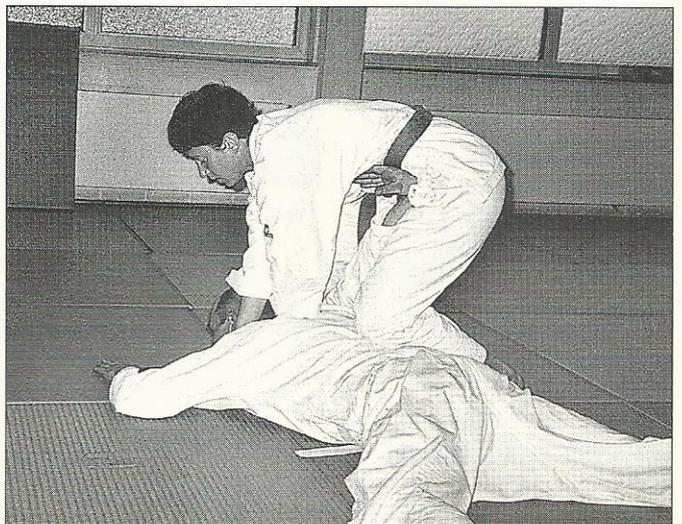
Antje musste zur Erlangung des Blaugurtes u.a. eine Reihe von anspruchsvollen Waffentechniken darbieten. So verlangt das „blaue“ Prüfungsprogramm erstmals, dass ein Prüfling sich gegen unterschiedliche Angriffe, die mit einem Messer ausgeführt werden, verteidigen kann. Antje zeigte, dass sie in der Lage ist, sowohl Angriffe mit Messern als auch mit einer Kette sicher abzuwehren. Weiterhin wurde von ihr verlangt, dass sie sich gegen Angriffe mit Hilfe eines Stockes verteidigen kann. Dies demonstrierte sie ebenso souverän wie den im neuen JuJutsu 2000 Programm vorgesehenen Dreierkontakt.

Die drei SSF-JuJutsuka boten sowohl nach der Meinung ihrer Prüfer als auch ihrer mitgereisten Vereinskameraden eine mehr als gelungene Vorstellung bei der Bezirksprüfung. Herzlichen Glückwunsch!

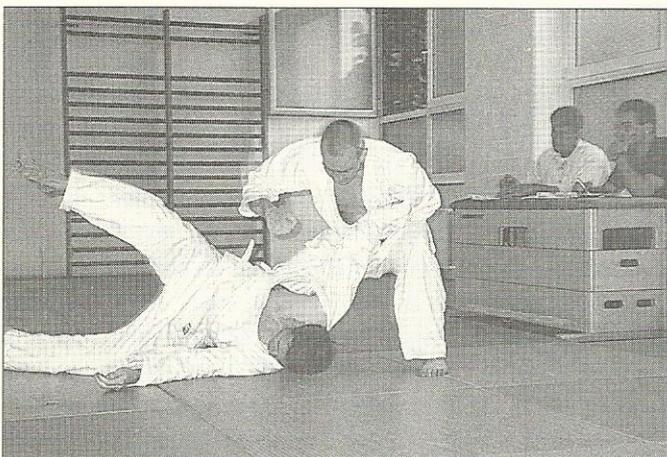
Susanne Baumann



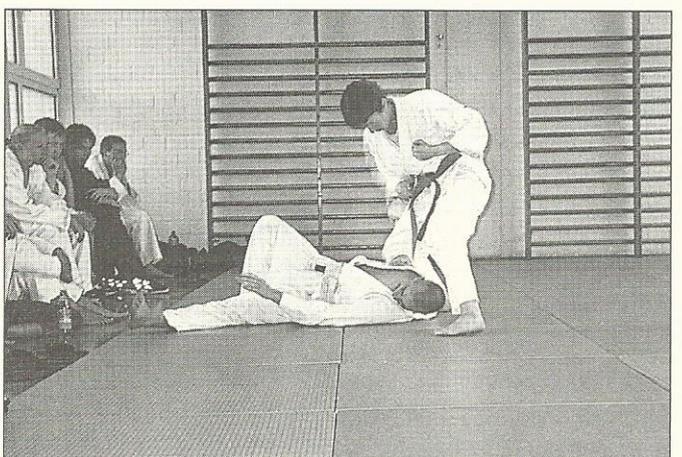
Kai und Sekundus in der Gelbgurt-Prüfung



Antje fixiert ihren Gegner



Prüflinge unter fachkundiger Beobachtung



Souveräne Leistung

Gelungene Emanzipation: Im „Jahr Eins“ herrscht Zufriedenheit

Junge Leichtathletik-Talente sprinten in die Spitzengruppe

Emanzipation ist nicht immer einfach. Im Fall der Leichtathletik-Abteilung des SSF Bonn ist sie jedoch geglückt. Vor einem Jahr beschloss man bei den Schwimm- und Sportfreunden, sich aus der LG Bonn/Troisdorf/Niederkassel zurückzuziehen. „Das war für uns keine Entscheidung gegen die LG, es war vielmehr eine pro Leichtathletik in unserem Verein“, sagt Michael Scharf.

Der Vorsitzende der SSF Bonn ist mit dem „Jahr Eins“ der Eigenständigkeit seiner Leichtathleten hochzufrieden. „Zur Zeit sind über 150 Kinder und Jugendliche in der Leichtathletik-Abteilung angemeldet“, sagt Scharf. Bedenkt man, dass die Sportart Leichtathletik erst seit 1996 wieder Bestandteil bei den SSF Bonn ist, spricht das für die Jugendarbeit im Verein.

Neue Talente entdeckt

Fünf Übungsleiter um den engagierten Sportlehrer Alois Gmeiner kümmern sich vornehmlich um den Nachwuchs im Club. Bei den regionalen Nachwuchsmeisterschaften



Sehen eine erfolgreiche Perspektive in Bonn – auch im „Alleingang“: Henning Böhm, Marc Prokaska, Alexander Grimm, Alois Gmeiner und Anri Grigorov (v.l.)

des Jahres fanden sich etliche SSFler auf vorderen Rängen wieder. „Ich sehe etliche junge Talente, die sich gut entwickeln werden“, sagt Michael Scharf und schaut dabei zu Anri Grigorov hinüber.

SSF boten Perspektive

Der gebürtige Bulgare blickt auf sein ganz persönliches „Jahr Eins“ im SSF Bonn zurück: Im Herbst 2000 beschloss Grigorov, mit den von ihm trainierten Sprintern und Springern in den Bonner Sportpark Nord umzuziehen. Die im Aggerstadion beheimatete LG Bonn / Troisdorf / Niederkassel ist stark lauforientiert. „Für meine Truppe habe ich die bessere Perspektive bei den SSF gesehen“,

meint der zwölfmalige bulgarische Sprintmeister. Sein bestes Pferd im Stall war in diesem Jahr Rory Gilpin, der im Verlauf des Jahres immer schneller wurde. Sein schnellstes Rennen lief er im August in Sondershausen mit 10,35 Sekunden. Damit ist er nur noch wenig langsamer als sein Trainer, dessen Bestzeit sogar bei 10,23 Sekunden steht. Auch über 200 m war er in der abgelaufenen Saison schneller als je zuvor. 20,94 Sekunden sprintete der gebürtige Jamaikaner

Ende August war er bei den Nordrheinmeisterschaften in Kevelaer mit drei Titeln (100 m, 200 m, 4x100 m) der erfolgreichste Athlet überhaupt.

Und einige starke Jugend-

liche könnten schon bald in Gilpins Fußstapfen treten, z.B. Benjamin Hielscher, Mira Stollenwerk, Eugen Pimenow und Linda Grommes.

Neue Zeitmess-Anlage im Sportpark Nord

Zur Zeit umfasst die von Olympiateilnehmer Anri Grigorov betreute leistungsorientierte Gruppe ein Dutzend Athleten. Der Leistungssport soll in Zukunft noch stärker unterstützt werden. Erst in diesem Jahr schaffte der Verein eine komplette Zeitmessanlage an, womit zukünftig auch wieder eigene Meetings und Meisterschaften im Bonner Nordpark durchgeführt werden können. Dabei fielen zusätzliche Trainingseinhei-

Fortsetzung auf Seite 25

Fortsetzung von Seite 24

ten an: Die zur Installation nötige Verkabelung des Stadions leisteten Anri Grigorov und seine Athleten in Eigenregie.

Trainingsbedingungen machen „Sorgenfalten“

Kleinere Sorgenfalten bereiten Michael Scharf und Anri Grigorov derzeit nur die winterlichen Trainingsbedingungen. Während der Nordpark im Sommer nahezu ideale Voraussetzungen für eine leistungsorientiertes Training bietet, fehlt eine vergleichbare Halleneinrichtung. Dabei schlummert ein wahres Trainingsparadies unter der Haupttribüne des Nordparks.

Hallenumbau würde 200 000 Mark kosten

Auf 1500 qm könnten die Bonner Leichtathleten sich eigentlich optimal auf die nächste Saison vorbereiten, doch die vorhandenen Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr den geltenden Brandschutzbestimmungen. „Unter anderem müsste ein zweiter Eingang gebaut werden“, sagt Michael Scharf. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die notwendigen Umbaumaßnahmen auf rund 200 000 Mark. „Das können wir als Verein nicht bezahlen“, weiß

der Vereinsvorsitzende. Von der verschuldeten Stadt Bonn ist aber keine Finanzspritze zu erwarten. „Wir wollen so schnell aber nicht aufgeben“, sagt Anri Grigorov. Er ist bereit, Arbeiten, die nicht von Fachbetrieben durchgeführt werden müssen, mit seinen schnellen Jungs und Mädels selbst zu leisten, um Kosten zu senken. Das dürfte aber immer noch nicht genügen.

Auf der Suche nach Geldgebern

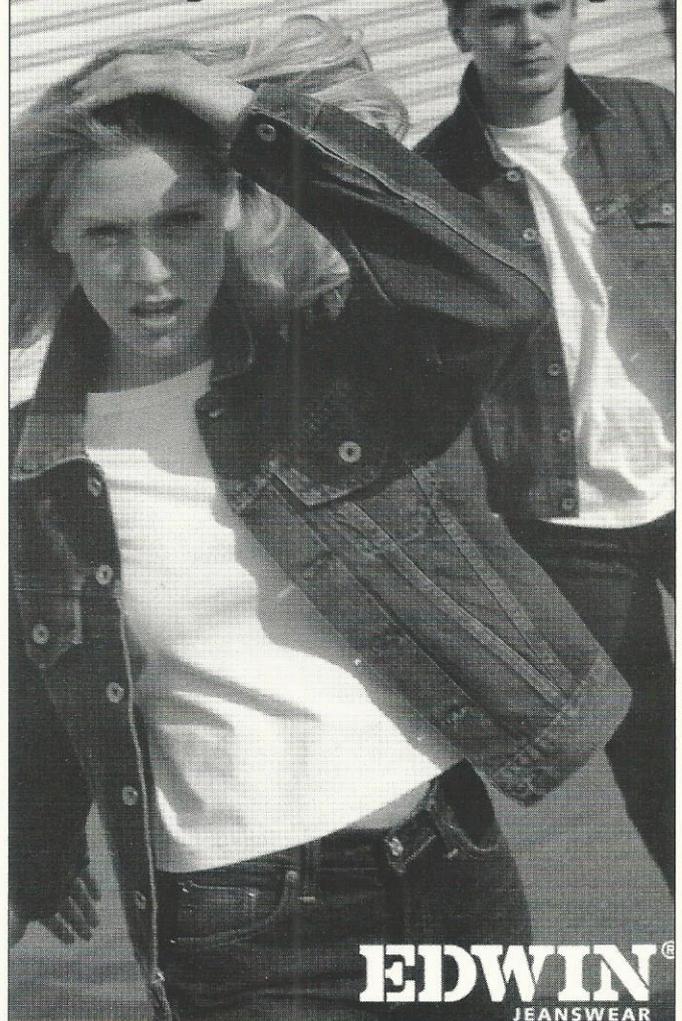
Die Suche nach privaten Geldgebern gestaltet sich schwierig. Dabei wäre eine multifunktionale Nutzung nach dem Umbau der Halle durchaus denkbar, wenn den SSF-Athleten tägliche Trainingszeiten garantiert würden. Zur Zeit sieht es aber eher danach aus, dass in diesem Winter Handschuhe und Wollmütze zur täglichen Trainingsausrüstung gehören werden, damit auch das „Jahr Zwei“ der Leichtathleten des SSF Bonn als erfolgreiches in die Vereinschronik eingehen kann. *Norbert Hensen*



Mehr Infos zur Leichtathletik bei den SSF im Internet:

www.ssf-bonn.de oder
www.leichtathletikteam.de

Mach Schluss
mit grauem Alltag!



EDWIN® Store
JEANSWEAR

Sternstr. 49, 53111 Bonn

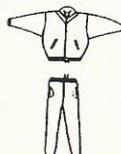
Sport-Service Uwe Werkhausen

Goldfußstr. 6 - 53125 Bonn - 0228/9258438 - 0171/7104750 - Fax 0228/9258439

Besuchen Sie unseren mobilen Verkaufsstand

Dienstag und Mittwoch im Sportpark Nord 15.00-19.30 Uhr

Vereinstrainingsanzug SSF Bonn (schw.-rot-weiß)	ab 94,95 DM
Vereins-T-Shirt SSF Bonn (blau)	25,00 DM
Silikonbadekappe SSF Bonn (Vereinswappen)	25,00 DM
Vereins-Sweat-Shirt (grau-meliert)	45,00 DM

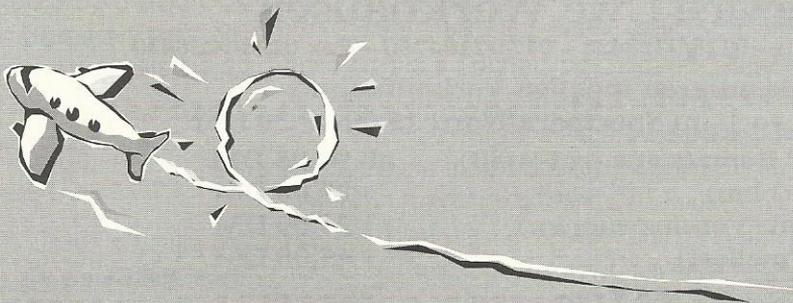


38 Ferienziele 26x Mittelstrecke 12x Langstrecke

INTEVI

Mensch ärgere dich nicht!

Köln/Bonn bringt etwas ins Spiel, das in Europa sonst kein Flughafen bieten kann. Die perfekte Verkehrsanbindung. Landebahn und Autobahn gehen sozusagen ineinander über. Nicht mehr lange, dann fahren Sie mit S-Bahn und ICE direkt unters Terminal. So kommen Sie spielend ans Ziel Ihrer Wünsche. Ob Sie starten oder landen. Mehr Infos gibt's im Reisebüro, im Internet unter www.airport-cgn.de und über Faxabruf 0190/21 320 100 oder direkt buchen: 01805/11 8000.



Freuen Sie sich jetzt schon auf das neue **TERMINAL 2000!**

DM in Kulmbach: SSF-Triathleten überzeugen auch auf der Langdistanz

Matthias Lehnertz und Udo Voss starten im Einzelrennen – Ingo Lochmann, Florian Jansen, Henning Fischer als Staffel

*Wenn man hierzu-
lande über die Lang-
distanz redet, dann
denken die meisten
sofort an Roth und
den Ironman. Im nur
wenige Kilometer
entfernten Kulmbach
bei Bayreuth waren
die Deutschen Mei-
sterschaften im Au-
gust für fünf SSF-
Starter genau das
richtige Umfeld, um
sich an neue Ufer zu
begeben.*

Matthias Lehnertz und Udo Voss als Einzelstarter und Florian Jansen, Henning Fischer sowie Ingo Lochmann in der Staffeldwertung holten an diesem Tage die Fahnen der SSF BONN hoch halten.

Über 100 Staffeln und 400 Einzelstarter

Als am Renntag um 5:30 Uhr der Wecker klingelte, war die Nacht endgültig zu Ende. Im ersten Morgengrauen belebte sich der Startbereich nur langsam mit mehr oder weniger ausgeschlafenen Athleten. Nebelschwaden wogten bei erfrischend 16° C Lufttemperatur noch über den Badesee in Trebgast, in dem der erste Teil des Wettkampfes, die 3,8 km lange Schwimmstrecke, ausgetragen werden sollten.

Punkt 7:00 Uhr fiel der



Matthias Lehnertz, Ingo Lochmann, Florian Jansen und Henning Fischer (v.l.)

Startschuss für die Einzelstarter und das bis dahin ruhige Wasser des Badesees wurde von 400 Paar Armen aufgewühlt. Um 7:45 Uhr stürzten sich auch die 100 gemeldeten Staffeln ins Wasser. Für die Staffel des SSF Bonn nahm Ingo Lochmann die drei Schwimmrunden in Angriff. Eine willkommene Abwechslung stellte dabei die 100 m Laufstrecke nach jeder Schwimmrunde dar. Ein kurzer Sprint an Land und dann mit rasendem Puls wieder der Sprung ins Wasser, wo es erst einmal galt, seinen Schwimmrhythmus wiederzufinden. Während Udo Voss und Matthias Lehnertz sich nach 54:02 Min. bzw. 58:20 Min. auf die 180 km lange

Fahrradstrecke begaben, übergab Ingo Lochmann nach 51:41 Min. den „Stab“ an Florian Jansen, für den dieses seine erste Erfahrung mit einer 180 km langen Renndistanz war.

Bei immer noch sehr frischen Temperaturen führte die Radfahrer ein dreimal zu durchfahrender Rundkurs durch das fränkische Bergland. Landschaftlich sehr schön, zeichnete sich der Kurs durch ein sehr unruhiges Profil aus. Obwohl es keine großen Höhenunterschiede zu überwinden galt, waren es doch eine Reihe kurzer Anstiege, die den Athleten einiges abverlangten. In einer Zeit von 5:23 Std. beendete Udo Voss als erster der Bon-

ner Starter die Raddistanz und ging mit ca. 17 Minuten Vorsprung vor Matthias Lehnertz auf die abschließende Marathonstrecke. Mit einem respektablen Schnitt von 32,9 Stundenkilometern beendet Florian Jansen das Rennen für die Staffel und übergab an Henning Fischer, der die Aufgabe des Schlussläufers übernommen hatte.

Zum Abschluss einen Marathon, bitte ...

Mit einer fulminanten Laufleistung gelang es Matthias Lehnertz auf der 42,195 km langen, flachen Strecke, die auf drei Runden durch das Maintal führte, seinen Rückstand zu Udo Voss aufzulau-

Fortsetzung auf Seite 28

Deutsche Meisterschaften in Kulmbach ...

fen und nach 3:35:01 Std. sogar mit einem Vorsprung von gut 2 Minuten zu finishen. Mit einer Zeit von 10:14:09 (89.) beendete er seine erste Langdistanz gefolgt von Udo Voss in 10:16:20 (93.). In der Alterklassenwertung lagen die beiden Streiter dann auf den Plätzen 21 bzw. 22. Mit einer Gesamtzeit von 10:11:25 brachte zum Schluss auch Henning Fischer die Staffel ins Ziel.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Kulmbach sicher nicht mit einer Großveranstaltung wie Roth zu vergleichen ist. Eine gute Organisation sowie schöne Wettkampfstrecken machen Kulmbach aber auf alle Fälle zu einem attraktiven, empfehlenswerten Wettkampf. Zudem gibt es die Möglichkeit, eine Staffel zu melden und



Auf dem Weg ins Ziel

bietet so vielen Athleten Gelegenheit, das Flair einer Langdistanz zu schnuppern. Wer sagt, dass eine Staffel nur aus Triathleten zu bestehen hat? Letztendlich haben wir im SSF ja noch Fünfkämpfer,

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Skiabteilung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

am Mittwoch, den 06. Februar 2002, um 19.45 Uhr im Anschluss an die Skigymnastik in der Sporthalle im Sportpark Nord

Tagesordnung

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwarts
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des Vorstands
5. Verschiedenes

Anträge und Erweiterungswünsche zur Tagesordnung bitte bis spätestens 7 Tage vor der Abteilungsversammlung bitte an mich (Tel. 0228-965 39 64 ab 18.00 Uhr) oder an Hans Hennes (Tel. 02222-36 59) richten. (Die Gymnastik der 2. Gruppe entfällt an diesem Datum.)
Christian Krause

Schwimmer, Leichtathleten und und und ...

Aus diesem Grund sei jetzt schon gesagt, dass wir im nächsten Jahr wieder nach Kulmbach fahren werden und alle SSF-ler herzlich eingela-

den sind, an dem Staffelwettbewerb teilzunehmen. Nähere Infos werden wir auf unseren Internetseiten und auch in den kommenden Ausgaben der Palette veröffentlichen.

Ingo Lochmann

Metzgerei und Partyservice



U. & V. Haupt GbR

Adolfstr. 51 (Am Frankenbad)
53111 Bonn

Tele.0228/63616 Fax 0228/694902
Internet www.Metzgerei-Haupt.de
e mail Metzgerei-Haupt@t-online

Mit über 200 Produkten aus eigener Herstellung
Fachliche und gute Beratung im Verkauf und im Service
Ständige Produktion garantieren höchste Qualität
Immer nach unserem Motto

Frische ist **Haupt** Sache

Einladung

zum

Volleyball-Weihnachtsturnier der SSF Fortuna Bonn

**Donnerstag, 13. Dezember 2001, ab 18 Uhr
Sporthalle im Schulzentrum Tannenbusch**

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der SSF Fortuna Bonn und liebe Gäste.
Alle Teilnehmer werden je nach Spielstärke, Größe, Alter und Körpergewicht
in verschiedene Mannschaften eingeteilt.

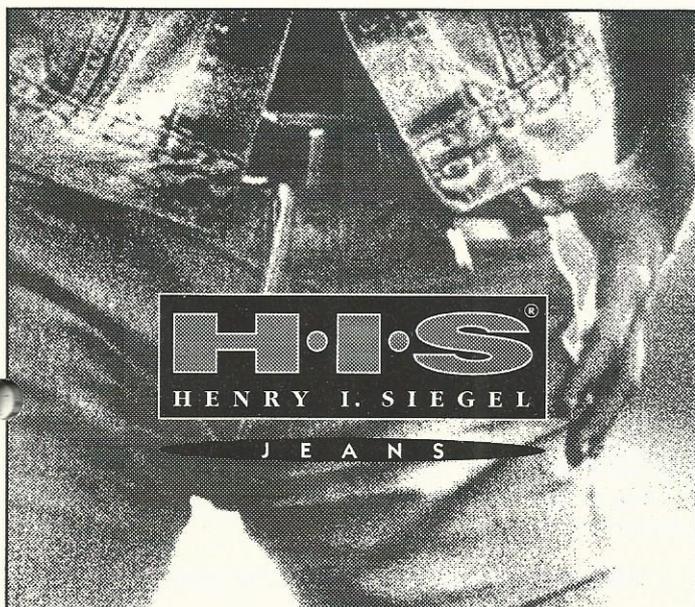
Turnier-Beginn: 18.30 Uhr

Einschreibung bis spät. 18.15 Uhr

Turnier-Ende: ca. 22 Uhr (anschl. Siegerehrung)

**Preise: für Sieger und alle Platzierte gibt's große und kleine Preise
Getränke und kleine Knabereien stiftet der Verein !!!**

SSF Fortuna Bonn Abteilungsvorstand, i. A. Fritz Hacke



**Mode
für die ganze
Familie**

53111 BONN
Sternstraße 22
Telefon: (02 28) 65 70 62

TIME TO CHANGE

Sleeping Art

SCHLAFSYSTEME
WASSERBETTEN • MATRATZEN • LUFTBETTEN

SCHLAFEN SIE GUT ?



Kompetente Beratung
Ausführliche Planung
Qualitätsgarantie
Orthopädische Modelle
Finanzierungen
Rückgaberecht

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 10.00 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

Werner Bungert - Obnierstr. 10
Nähe Verteilerkreis - 53119 Bonn
Tel. (0228) 68 65 56 - Fax (0228) 68 97 833
www.sleeping-art.de - info@sleeping-art.de

SWISSFLEX®



SSF-Kursangebote



Anmeldung und Beratung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68

Offener Bewegungstreff

Egal, ob Sie nur mal schnuppern oder regelmäßig Sport treiben wollen, ob Sie sich für eine Gruppe entscheiden oder jedes Mal etwas anderes machen möchten: Beim „Offenen Bewegungstreff“ ist alles möglich. Einfach bei der Geschäftsstelle oder im Krafraum eine Teilnehmerkarte kaufen und hingehen. Die Gruppen des offenen Bewegungstreffs werden, mit Ausnahme der Schulferien, fortlaufend angeboten (bis 31.12.01 Einführungspreise zum Kennenlernen).

Kosten:	bis 31.12.01	ab 01.01.02	
Einzelkarte:	9,- DM	5,- €	für Teilnehmer bis 59 Jahre
	6,- DM	4,- €	für Teilnehmer ab 60 Jahre
Zehnerkarte:	80,- DM	45,- €	für Nichtmitglieder bis 59 Jahre
	50,- DM	30,- €	für Nichtmitglieder ab 60 Jahre
	10,- DM	10,- €	für Mitglieder

Jahreskarten für Mitglieder:

50 € für den gesamten Bewegungstreff für Mitgl. bis 59 J.

40 € für den gesamten Bewegungstreff für Mitgl. ab 60 J.

18 € für ein Angebot des Bewegungstreffs für Mitgl. bis 59 J.

15 € für ein Angebot des Bewegungstreffs für Mitgl. ab 60 J.

Kartenverkauf in der Geschäftsstelle und im Krafraum.

Je nach Nachfrage und Verfügbarkeit der Übungsleiter können sich die Angebote kurzfristig ändern. Die aktuellen Gruppen erfahren Sie auf unserem Aushang im Sportpark Nord oder in der Geschäftsstelle.

Wirbelsäulengymnastik

Montag	9.30 - 10.45	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	10.45 - 12.00	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	18.45 - 20.00	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Dienstag	17.00 - 18.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Dienstag	18.15 - 19.30	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	17.00 - 18.15	Wirbelsäulengymnastik	KBA
Donnerstag	18.00 - 19.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Freitag	9.30 - 10.45	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord

Ganzheitliche gesunde Fitness/gezielte Gymnastik

Montag	17.15 - 18.45	Gesundes Fitnessstraining	Sportpark Nord
Dienstag	19.30 - 21.00	Gesundes Fitnessstraining	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	10.45 - 11.45	Walking	Sportpark Nord
Mittwoch	19.00 - 20.00	Gesundes Fitnessstraining	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 - 21.30	Gesundes Fitnessstraining	Sportpark Nord
Donnerstag	20.00 - 21.30	Gesundes Fitnessstraining	KBA

Wasserbezogene Gesundheitsangebote

Mittwoch	19.15 - 20.00	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 - 20.45	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	9.15 - 10.00	Aquajogging	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 - 10.45	Aquajogging	Sportpark Nord
Freitag	11.00 - 11.45	Aquajogging	Sportpark Nord
Freitag	11.45 - 12.30	Aquajogging	Sportpark Nord

Aktions- und Bewegungsprogramm

Mittwoch	9.30 - 10.45	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 - 11.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Dienstag	9.00 - 10.00	Eltern-Kind-Turnen 1,5 - 3 Jahre	Sportpark Nord
Dienstag	10.00 - 11.00	Eltern-Kind-Turnen 1,5 - 3 Jahre	Sportpark Nord
Donnerstag	15.00 - 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 4,5 - 7 Jahre	Sportpark Nord
Donnerstag	16.00 - 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 3,5 - 4,5 Jahre	Sportpark Nord
Donnerstag	17.00 - 18.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 1,5 - 3 Jahre	Sportpark Nord
Freitag	16.00 - 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 5 - 6 Jahre	Sportpark Nord
Freitag	17.00 - 18.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 3 - 4 Jahre	Sportpark Nord
Montag	19.00 - 20.00	aerobic	Sportpark Nord
Mittwoch	18.30 - 20.00	aerobic	Sportpark Nord
Freitag	18.30 - 20.00	aerobic	Sportpark Nord
Montag	20.00 - 22.00	Frauenfitness	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 - 22.00	Frauenfitness	G.-Kinkel-Realschule
Dienstag	18.00 - 19.30	Sportabzeichengruppe/Sommer (kostenlos)	Spk. Nord / Sportplatz
Dienstag	18.30 - 19.30	Sportabzeichengruppe/Winter (kostenlos)	Spk. Nord / Turnhalle

Weitere Kursangebote

Psychomotor. Turnen für 7-10 jährige Kinder

Robert-Wetzlar-Schule, Kursdauer: 10 Stunden, Anmeldung erforderlich, 10,- DM für SSF-Mitglieder, 80,- DM für Nichtmitglieder

freitags, 17.00 - 18.00 Uhr

Beginn: Januar 02

Laufkurse für Erwachsene

Treffpunkt: Sportpark Nord, Kursdauer: 12 Stunden, Anmeldung erforderlich 10,- DM für SSF-Mitglieder, 80,- DM für Nichtmitglieder

Anfängerkurs

dienstags, 18.00 - 18.45 Uhr

Beginn: Januar 02

Kurs für Fortgeschrittene

dienstags, 18.45 - 19.30 Uhr

Beginn: Januar 02

Köner

dienstags, 18.45 - 19.45 Uhr

Beginn: Januar 02

Volleyballkurs für Erwachsene

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Stunden, Anmeldung erforderlich, 10,- DM für SSF-Mitglieder, 80,- DM für Nichtmitglieder.

donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr

Beginn: Januar 02

Badmintonkurse für Erwachsene

Sportpark Nord, Kursdauer 12 Stunden; Kurs für Fortgeschrittene nur für Mitglieder, Anmeldung erforderlich, 10,- DM für SSF-Mitglieder, 80,- DM für Nichtmitglieder

Anfänger

freitags, 20.00 - 20.45 Uhr

Beginn: Januar 02

Fortgeschrittene

freitags, 20.45 - 21.30 Uhr

Beginn: Januar 02

Badmintonkurs für Jugendliche

Jugendliche, die den Anfängerkurs absolviert haben können in den laufenden Spielbetrieb einsteigen, Kursdauer: 10 Stunden, Turnhalle der Karlschule, Anmeldung erforderlich.

50,- DM für Nichtmitglieder, 5,- DM für Mitglieder

Anfängerkurs

freitags, 15.00 - 17.00 Uhr

Beginn: Januar 02

Kurse der Skiabteilung für Erwachsene

Sportpark Nord, Einstieg jederzeit möglich. Für Mitglieder der Skiabteilung kostenlos.

Für Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Abteilungen: Zehnerkarte 80,- DM

Skigymnastik

mittwochs, 18.15 - 19.30 Uhr

Dyn. Fitnessstraining

mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr

Kung Fu

Kursbeginn, Veranstaltungsort, Gebühren und weitere Informationen bei

Sabine Haller-Schretzmann, Tel. 0228/362467

Anfängerkurs für 8 - 11 jährige

montags, 16.30 - 17.15 Uhr

Anfängerkurs für 6 - 8 jährige

montags, 17.15 - 18.00 Uhr

Anfängerkurs für Jugendliche und Erwachsene

montags, 18.00 - 19.15 Uhr

Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse für Kinder

Umfangreiches Angebot, nähere Informationen bei der Geschäftsstelle oder den Ansprechpartnern der Schwimmabteilung

Erwachsenenkurse der Schwimmabteilung

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Stunden, Anmeldung erforderlich

50,- DM für Mitglieder, 100,- DM für Nichtmitglieder

Schwimmkurs für Anfänger:

dienstags, 19.00 - 19.45 Uhr

(Erlernen des Brustschwimmens)

Beginn: 21.01.02

Schwimmkurs für Anfänger:

freitags, 17.30 - 18.15 Uhr

(Erlernen des Brustschwimmens)

Beginn: 25.01.02

Schwimmkurs für Fortgeschrittene I:

dienstags, 19.45 - 20.30 Uhr

(Erlernen des Rückenschwimmens)

Beginn: 22.01.02

Schwimmkurs für Fortgeschrittene I:

freitags, 18.15 - 19.00 Uhr

(Erlernen des Rückenschwimmens)

Beginn: 25.01.02

Schwimmkurs für Fortgeschrittene II:

freitags, 19.15 - 20.00 Uhr

(Erlernen des Kraulschwimmens)

Beginn: 25.01.02

Schwimmkurs für „Köner“:

freitags, 20.00 - 20.45 Uhr

(Verbesserung des Brust-, Rücken- und Kraulschwimmens)

Beginn: 25.01.02

Aquapower:

donnerstags, 19.00 - 19.45 Uhr

(Aquajogging mit leistungsmäßigem Anspruch für Geübte)

Beginn: 28.02.02

Aquajogging:

donnerstags, 19.45 - 20.30 Uhr

Beginn: 28.02.02



Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Das Sportangebot des Clubs



Club eigene Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe 1,80 m/3,80 m
Taucherglocke 7,0 m
Wassertemperatur 27 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit
Wassertiefe 0,40 m/1,20 m
Wassertemperatur 27 Grad

(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Kostenlose Benutzung für Clubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bahnen	3 B.	3 B.	3 B.	3 B.	3 B.	mind. 4 B.	8 B.
		7.00 -	7.00 -	7.00 -	7.00 -	8.00 -	8.00 -
	14.00 -	21.30	21.30	21.30	21.30	14.45	14.45

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen: Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag, 1. u. 2. Weihnachtstag

An den übrigen Feiertagen bitte Aushang im Bad beachten



Schwimmen

Angebot: Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene/Leistungssport- und Breitensportgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Trainingsstätten: Sportpark Nord, Frankenbad

Auskünfte:

Leistungssport: Hermann Nettersheim, 02 28/65 30 47

Mastersport: Margret Hanke, 0228 / 62 28 99

Breitensport: Jürgen Mäusbacher, 0 22 8 / 44 40 36

Erw.-kurse: Jürgen Mäusbacher, 0 22 8 / 67 68 68

Kurse für Kinder: Monika Warnusz, 0228 / 67 17 65



Wasserball

Angebot: Wasserballmannschaften für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Trainingsstätte: Sportpark Nord

Auskünfte: Ruppert Mayershofer, 02 28/64 44 37



Sporttauchen

Angebot: ABC-Ausbildung für Anfänger und Jugendliche, Ausbildung zum Erwerb sämtlicher nationaler Tauchsportabzeichen, Übungstauchgänge im Freigewässer nach Absprache.

Trainingsstätte: Sportpark Nord

Auskünfte: Frank Engelen, 02 28/47 98 887 und Pascale Guyon, 02 28/28 17 99

Abteilungsbeitrag: 25, 60 € pro Jahr



Kanufahren

Angebot: Ausbildung, regelmäßige Fahrten, Teilnahme an Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen.

Trainingsstätten: Sportpark Nord (Schwimmhalle)

Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn

Auskünfte: Hubert Schrick, 02 28/77 34 24 (d)

Walter Düren, 02 28/36 38 90

Wolfgang Mühlhaus, 0 22 41 / 20 42 82

Abteilungsbeitrag: Jugendliche: 20,50 € pro Jahr

Erwachsene: 25,60 € pro Jahr



Badminton

Angebot:

Verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Anfängerkurse.

Trainingsstätten: Robert-Wetzlar-Schule, Sportpark Nord, Karl-Schule

Auskünfte: SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/67 68 68



Judo

Angebot:

Judotraining für Kinder (ab 5 J.), Jugendliche und Erwachsene, Judogymnastik.

Trainingsstätten: Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule

Auskunft: Markus Emrich, 022 44 / 87 21 51 p.
02 28 / 15 45 75 d.



Ju-Jutsu

Angebot:

Selbstverteidigung, Kampftraining und Fitness für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene.

Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule

Auskunft: Udo Seidl, 02 28 / 61 52 942



Karate-Dojo, Ken-Dojo

Angebot:

Anfängerkurse und Trainingsgruppen für Fortgeschrittene für jedes Alter (Ken-Do ab 14 J.), Theodor-Litt-Schule, Gottfried-Kinkelschule, Sportpark Nord

Trainingsstätte: Stephan Kurth, 02251 / 14 81 78

Carsten König (Kendo), 02 28 / 96 50 322



Leichtathletik

Angebot:

Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Trainingsstätten: Collegium Josephinum Bonn, Sportpark Nord

Auskunft: Alois Gmeiner, 0 22 08/52 43

Leistungssport: Anri Grigorov, 0228/43 36 845



Moderner Fünfkampf

Angebot:

Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Fechten, Schießen und Reiten, Kurse im Luftpistolenschießen

Trainingsstätte: Sportpark Nord

Auskunft: Joachim Krupp, 02 28/64 02 18 (10-12 Jahre)

Kersten Palmer, 0 22 22/6 12 62 (ab 13 Jahre)

Anton Schmitz, 02 28/66 49 85



Ski

Angebot:

Ganzjährige Skigymnastik, Frühwinterskilauf, Skilaut aktiv, Skiwandern, Skiferien für jedermann, Schiitschuhlaufen, Wanderungen.

Trainingsstätte: Sportpark Nord

Auskunft: Hans Hennes, 022 22/36 59 (p)

Abteilungsbeitrag: 5,60 € pro Jahr



Bo-Jutsu

Angebot:

Stock- und Waffenkampf; Kobudo in der Selbstverteidigung, im sportlichen Wettkampf und als Kampfkunst.

Trainingsstätte: Theodor-Litt-Schule, Kessenich

Auskunft: Ute Giers, 02 28 / 22 27 72



Tanzen

Tanz-Turnier-Club ORION

Angebot:

Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-Tanzen, Turniertanz Standard, Angebot an freien Trainingszeiten.

Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule

SSF-Bootshaus

Auskunft: Peter Kunze-Schurz, 0228/26 53 00

Maren Hövel, 0228 / 479 69 68

Abt.beitrag: 30,70 € vierteljährl. (Erwachsene)



Triathlon

Angebot:

Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Radfahren

Trainingsstätte: Sportpark Nord

Auskunft: Arne Pöppel, 02 28/92 58 862

Abt.beitrag: 30,- € jährlich



Volleyball

Angebot:

Wettkampfmansschaften für Kinder und Erwachsene, Hobby-Volleyball-Gruppen, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Trainingsstätten: Gottfried-Kinkel-Realschule, Beethoven Gymnasium, Schulzentrum Tannenbusch, Sportpark Nord, Hardtberghalle

Auskunft: Fritz Hacke, 02244/33 86 (Erwachsene)

Heiner Balke, 0228/45 04 13 (Jugend)



Tai Chi / Kung Fu

Angebot:

Tai Chi: Erwachsene; Ziel: Durch harmonische Bewegungen, Atemschulung und Entspannungstechniken zur Harmonie von Körper und Geist zu gelangen; **Kung Fu:** Kinder und Erwachsene; traditionelle Kampfkunst, die körperliche und geistige Fähigkeiten gleichermaßen entwickelt

Trainingsstätte: Bootshaus, Rheinaustr. 269, dienstags 18:45 Uhr

Auskunft: Sabine Haller-Schretzmann, 02 28/36 24 67



Krafttraining / Fitnesstraining

Angebot:

Individuelles und wirbelsäulenschonendes Ganzkörpertraining an Geräten, ergänzt durch gezieltes Gymnastikprogramm sowie genaue Einschätzung des Trainingszustandes beim Eingangstest.

Auskunft: Beate Schukalla, 02 28/67 28 90

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 8.00 - 21.30, Di u. Do 9.00 - 21.30

Sa 9.00 - 15.00, So 10.00 - 12.00

Zusatzgebühr: 76,70 € jährlich



Breiten- und Gesundheitssport

Angebot:

Verschiedenste Kurse und Gruppen: z.B. Aerobic, Frauenfitness, Seniorengymnastik, Tai Chi, Sportabzeichengruppe, Laufgruppe, Eltern-Kind-Turnen, Wirbelsäulen-Gymnastik, Fitnesstraining, Wassergymnastik, Aquajogging.

Auskunft: SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/67 68 68

Mitgliedsbeitrag: 110,04 €/Erwachsene; 90 €/Kind, 1 Erw./1 Jg.: 155,04 €, 2 Erw: 195 € pro Jahr

Geschäftsstelle: Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn, **Öffnungszeiten:** Mo, Mi, Fr 13.00 - 17.00, Di + Do 9.30 - 18.00

Tel: 02 28/67 68 68, **Fax:** 02 28/67 33 33

Aufnahmegebühr: 26 €/Erwachsene; 11 €/Kinder

Internet: www.ssf-bonn.de

Email: info@ssf-bonn.de

Rudolf Schramm

Altenberger Gasse 45
53332 Bornheim

Wir möchten unsere Töchter gern in die Bonner Gesellschaft einführen.

Wir haben uns neu strukturiert. Zu Ihrem Vorteil.

SWB Energie und Wasser

SWB Bus und Bahn

SWB Service

SWB Verwertung

SWB Hafen

SWB Mobil

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.
Kölnstraße 313a - 53117 Bonn